esbadener Caubl

"Tagbleribaus". von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Scalter-Belle peoffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Ul Boltidedfouto: Frantfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

"Teablatthaus" Ar. 1820-53. Bon 8 Uhr morgens die 6 Uhr abende, außer Conntage. Bolifchessonte: Franklurt a. M. Rr. 748.

sospreise: Turch den Berlag dezogen: Wit. 2.60 monatlich. Mt. 11.40 vierteijährlich, ohne eglohn: durch die Polt dez den: Bkt. 3.50 monatlich. Mt. 15.50 vierteijährlich, mit Bestell-d. – Berlagsdeiteslungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabeiteilen, die Tröger und alle stantialien. – In Adlien höherer Gewalt, Berriedsdiörungen oder Greiss haben die Be-ber leinen Antonich auf Lieferung des Vlattes oder Erstattung des entsprechenden Entgeits.

Berliner Libfeilung bes Wiesbadener Tagblatis: Berlin NW. 40, Fürft Bismardfittage 2. Ferniprecher: Umt Sanfa 1371-1373.

Donnerstag, 2). Januar 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 31. + 69. Jahrgang.

Notenabstempelung?

Bon Rammerpräfibent Dr. Rleefeld.

Es fonnen nicht ernft genug ju nehmenbe Mahnungen an die sich ützer Berantwortung bewußten Ber-treter der beutschen schaffenden Stände gerichtet werden, unsere wirtschaftliche Situation möglichst objektiv und ohne allzu großen Optimismus zu beurteilen. Wer die Ereignisse des Wirtschaftsjahres 1920 vom Standpunkt der naturgesetzlichen Logit des Erfolges im Wirtschaftsleben anfielt, muß ber Bufunft augerordentlich bedent-

lich gegenüberstehen. Unsere Handelsbilanz ist saft in jedem Monat mit zirka 6 Visitiarden Mark passiv geblieben, die landwirts schaftliche Produktion ging, besonders was das Brots gefreide angeht, erheblich zurück, die Ernährungssitua-tion des deutschen Bolkes ist infolge gewaltiger Preis-steigerungen eine äußerst prefäre und, was vor allem wichtig ist unsere trostlese Lage wird nicht mit der praktischen Wirtschaftspolitik der Tat bekämpst. Man dennigt sich — als ob die Jahre von 1914 ab spurios an der Politif und dem öffentsichen Leben Deutschlands porübergegangen wären — mit Reben oder Lamenta-tionen, ohne, wie es z. B. in England ober jett in Ungarn geschieht, eine prattifche Politit ber Boltverrettung auch nur einzuleiten. Bei uns berricht nach wie por ber Bureaufratismus und Formalismus in ber Wirt-icaft, ber baburch noch unheilvollere Folgen geitigen weil auch ber Sozialismus gerabe in ber Mirt. Schaft in ber Sauptsache sein Seil mehr in formalen Organisationen als in praftischen und staatsmännischen Gebanten fieht.

Die Lawine ber Papieraelbflut befindet fich weiter im Borwartsroffen. Der Umlauf an Reichsbanknoten und Darlehnskassenschienen betrug am Ende der Jahre

Sugarno.		\$13KG-11	in Millienen Mart	
1714	67650	35000	B 045.90	465,83
1915	DOM:	612818-0	. 0 917,03	972.17
1016	Section 1		8 054,62	2 572,90
1917	4		. 11 457,75	0 234,51
1918			. 22 191,59	10 109,20
1919			. 35 698,37	13 632,01
1920			ca. 65 500,00	on. 13 370,06

Bufammen ergibt bas einen Papiergefoumlauf unb

eine Steigerung von Jahr ju Jahr in Milionen Mart 5 491,73 1915 . . . 7 890,00 + 3 037,50 1915 + 6 894,57 17 732,25 1517 + 14 565,53 1018 + 17 050,39 49 330,33

. . \$1 570,00 Es unterliegt feinem 3meifel, bag eine folche Lage nit ben landläufigen finangpolitischen Mitteln nicht gemeistert werben fann. Ohne einen fundamentalen Bieberaufban ber Produttion auf allen Gebieten Der Birtichaft find auch die Finangen bes Reiches nicht in Ordnung zu bringen. Die Entfäuschungen und ber Ordnung zu bringen. Die Entfäuschungen und der Todeskamps werden verlängert, wenn man glaubt, durch beschleunigte Einziehung des Reichsnotopfers oder im Wege einer Zwangsanleihe die deutsche Wirtschaft und die Finanzen sanieren zu wollen. Das Desizit des Reichsetats des Jahres 1920 beträgt allein die märchenhafte Summe von 80 Milliarden Mark. Es könnte also vielleicht vorübergehend durch eine Zwangsanleihe oder durch die eingezogene Auste des Kotopfers von vielsleicht hochgegrissen 10 die 15 Milliarden Mark eine geringe Entspannung eintreten, aber gerade die Einmitstungen derartiger Zwangsmaßnahmen und Kapitalsfungen berartiger Zwangsmaßnahmen und Kapitalseinziehungen sind wiederum in erster Linie produktionshemmende und damit auherordentilch gesährliche.
In diesen Zusammenhängen ist auch wiederum die

+ 32 179,60

Frage ber Noten abstempelung ernstlich et-wogen worden. Es unterliegt feinem Zweisel, daß der direkte Weg ber Steuererhebung durch Notenabstempe-lung mande Korteile bieten kann. Man vermeidet den

Warenverfehr die abgestempelten Roten fehr fcnell wieber burch andere pavierne Umlaufsmittel ergangt werben. Es bestände allerdings auf diesen Wege die theoretische Möglichfeit, unsere gesamte Wirtschaft von den riesenhaften Summen und Jahlen, die jeht das Leben beherrschen und einmal zusammenbrechen müssen, zu bestreien. Unser Papiergeld kann aber nur dadurch wieder in einen gewissen dauernden Wert hineinwachsen, das einem nerkärtten Ansehat in Consumtione Gittern daß einem verstärtten Angebot in Konjumtions-Gutern eine schwächere Rachfrage gegenübergestellt wirb. Dies ist nur baburch erreichbar, daß in möglichst großem Um-sange produziert und vor allem auch die Staatsverwaltung des Deutschen Reiches, Die in großem Stile, als ob feinerlei Beränderungen eingetreten waren, fortgesetzt und ausgebaut wird und welche den Reichsetal mit wenigstens 20 Missiarden Mart im Jahre belastet, eine praftische Reorganisation und erhebliche Bereinsachung erfährt.

Die ungeheuren Entziehungen an papiernem Produftions- und Konsumtions-Kapital, welche schon die
bisherige salt tonsistatorische Steuergeschgebung mit sich
bringt, müßten sich salt zu einer Vernichtung der in der Birtschaft arbeitenden Kapitalien auswachsen, wenn
ohne die Sicherung der Schaffung erheblicher Produktions-Mehrwerte auch noch an eine Notenabstempelung
geschritten wird. Eine völlige Erstarrung der Bolfswirtschaft wäre die sichere Folge einer Verzweissungsmahnahme im ungeeigneten Augenblich. Es sei serner
bemerkt, daß auch eine Notenabstempelung im richtigen Augenblick schwere produktionsschädigende W.rsungen aussösen muß, und deshalb darf an den Gedanken einer ausgleichlosen Abstempelung überhaupt nicht
herangetreten werden. Kommt es einmal zu einer Kon-Die ungeheuren Entziehungen an papiernem Proherangetreten werden. Kommt es einmal zu einer Kon-version, so muß für auf biese Weise beseitigte Noten und fonftige papierne Umlaufsmittel ben Betroffenen im Wege einer Zwangsobligation mit Besserungestaufel und zunächst nieberer Berginsung frebitfähiger Ersatz gelchaffen werben. Die Guthaben fleiner Kapitalisten und des pesamten Mittelstandes find aber bis zu einer gemiffen Grenge besonders ju ichuten und eventuell von obigen Maknahmen auszunehmen. Das gleiche gilt in gewissem Umfange für die übrigen staatlichen Anleihen. Bei sortschreitender Intensivierung unserer Wirtschaft und Annäherung dieser an die wohlverstandenen Lebensinteressen unseres gesamten Bolkes würde dann ein Mortest er Wolfen unseres gesamten Bolkes würde dann ein Berlust an Bolls- und Privatkapital auf die Dauer siberhaupt vermieden werden können. Am Kranken-bett der deutschen Wirtschaft und der Finanzen millen Diagnofen und Mittel von Kurpfuschern jum Tobe

W.T.B. Verlin, 18. Jan. Auf die Frage der allierten Mäckte, wie koch ungefähr der Betraades des deutschen Kapieraeldes im Ausland und die Söhe der leitens des Auslands Deutschland gemährten Kredite zu ichäten kind deutscherseits geantwortet: Genaue Iisern können weber über den Gelamibetraa des im Ausland befindlichen deutschen Kapiergeldes noch über die Söbe der leitens des Auslandes an Deutschland gemährten Kredite gegeben werden. Es bleibt nur der Weg der Schätung. Danach ist die Summe des im Auslande befindlichen deutschen Geldes und der leitens des Auslandes gewährten Kredite auf mindeltens 70 Milliarden Warf anzunehmen, ohne daß dabei die in ausländichem Eigentum besindlichen Wertwariere deutscher Herfunft beröcklichtigt sind, die auf wentostens 25 Milliarden Marf anslichen sind. Ion der Gelamtumme in döbe von 70 Milliarden Marf entfällt weniger als die dölfte auf im Ausland besindliches deutsches Kapieroese, der grökere Teil auf Kredite, die das Ausland uns gewährte.

Rene Bulammenftohe mit ber Abftimmungopoliget.

mz. Rattowit. 19. Jan. (Drahtbericht.) Geftern wurde in einem Gafthaus in Bogufcung ein Abfti mmungspoligift entwaffnet. Als er fich mit mungspolizist entwafinet. Als er sich mit anderen Beamten in das Haus eines Berbrechers in der Kaiserin-Augusta-Straße begab, wurde auf die Beamten Jeuer mit Bistolen und Handgranaten eröffnet. Sie mußten den Blaß räumen und erhielten Berstärlung, die das Haus umzingelte. Herbei sammelte sich eine große Menge Zivilisten an und eröffnete ein regel-rechtes, stundenlang andauerndes Feuer, dis abermals Berstärfung aus Kattowitz eintras. Die beiderseitigen Verluste sind noch unbesannt. Gegenwärtig werden

Das Reichswohlfahrtsgesetz.

Br. Serlin, 18. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Auf ber Tagesordnung des henie wieder aulammentretenden Reichstags liedt n. a. eine Frage der weiblichen Abgeotdneien aller Karteien über das Schickal des Reichswohlfahrtsgeletes. Hierzu wird demerkt, das der Entwurf des Geletes. Dierzu wird demerkt, das der Entwurf des Geletes. Dierzu wird demerkt, das der Entwurf des Geletes. Dierzu wird demerkt, das der Entwurf des Geletes bereits im Gebruar v. I. dem Reichscht unteröreitet worden illt, das man sich aber discher immer nach nicht zu winer Vorlage an den Reichstag entschlicken dat. Es deskeben zwischen der Reichstegierung und den Regierungen der Ländern der Reichstegierung und den Regierungen der Ländern der Andersalben eine Bertage der Ländern ans dem Geles erwachsenden neuen Ausgaben. Nach dem Landersteuergeiet mun das Reich. wenn es den Ländern neue Ausgaben überweilt, das geletzlich regeln. Das Reich will nun den Ländern die Ausgaben im Betrage von 50 Millionen Mart im Jahre erhatien, aber die Grundläte der Berteilung iollen von der Reichsregierung unter Inkliedischen Mart im Jahre erhatien, aber die Grundläte der Berteilung iollen von der Reichsregierung unter Inkliedischen Mart im Jahre erhatien, aber die Gerndlätige der nachen die Geselung mit dem Zuschen die Beselung mit dem Justimmung des Reichsrats ausgeltellt werden. Bet dieser Ausgelten mare es, wenn die Länder und dieser der den haben, eine Ichwere die Gender lich mit den Justimmen der Seelung finden. Auf feinen Ball der sie an den Unitummigkeiten dem den Vergerungen seigeten. Denn es ist notwendig, gegen die Verwahrlofung der Ingend mit allen zu Gebote liedenden Witteln norzugeden. Geschieht das nicht, so ist an eine Weiderkaufrichtung nicht zu denser.

3mei Bahlaufruje.

Br. Berlin, 19. Jan. (Eig. Drabtberickt.) Büs die preußtische Landtagswahl erlassen gleichzeite die Mehrbeitslosialitien und die Deutschnationale Mehrbeitslosialitien und die Deutschnationale Mehrbeitslosialitien und die Deutschnationale Geite des "Korwärts" aber seine Länge sieht in umgesschriem Verhältnis zu seinem Indalt. Er verdricht eine Külle von Dingen, die schon discher au den ländigen Alfiches singten von Dingen, die schon discher au den ländigen Alfiches singten von Dingen, die schon discher und Wichtwortenen durch das ganze Bolt". Es deibt die Wahl der Vichter soll beginnen mit der "freien Wahl der Schöffen und Welchwortenen durch das ganze Bolt". Es deibt die Wahl der Bolfspertreter entwerten, wenn man is oft wählt. Im übrigen verlucht der sokialistische Wahlanfuns eine Langamige Berteibigung der lopialistischen Ministen. Kürzer, aber darum nicht inhaltreicher, ist der deutschnationale Wahlauftut. Auch er arbeitet reichlich mit abzenusien Schlagworten. Am Schlinke wird verlangt. Breuhen fau erhalten als "Eilenteit in der Krone deutscher Jusunit". Dossentsich sann sich der deutschanztwale Wähler unter diesem Bild eiwas vorstellen.

Beenbigter Metallarbeiterftreit.

Br. Leipzig. 19. Jan. (Eig. Drahtbericht.) In einer am Montag abgehaltenen Kunftionarversammlung ber Metallarbeiterverbandes wurde zu der vom Verbande der Metallindustriellen angefindigten Aussperrung Siellung genommen und beichlossen, die Arbeit wieder aufzunehmen und mit den einzelnen Unternehmen zu verbandeln, um die testlose Einstellung der Streitenden zu erreichen.

Musichreitungen ber Erwerbslofen in Roftod.

Br. Roftod. 19. Ban. (Ein. Drahibericht.) In bee Stadtwerordneten verlammlung fam es an is weren Ausichreitungen ber Erwerbslofen. Die Stadtwerordneten fonnten nur mit Mube ben Gaal verlassen, da er von den Demonstranten abgesperrt mat. Es bedurfte energischer Maknahmen, um die Aube wiederhets

Beiand und Bloud George.

mz. Loudon, 18. Jan. Die Ball Mall Gagetie" melbet, in gut unterrichteten englischen Kreifen beriche arobe Befriedigung über die Bulammenletzung des neten französisischen Ministeriums, besonders neige man zu der Annahme, daß Briand und Lland George alle Freunde leien, die lich aufgerordentlich aut verftanden, und das die feien, die fich außerordentlich gut verftanden, und das bie bevorfiegende Barifer Konferens einen raften und tubigen Berlauf nehmen werbe.

Die wirtichaftliche Depreffien in Schweben.

W.T.B. Stockholm, 19. Jan, (Drahtbericht.) Die all-gemeine Depression im Geschäftisleben Schwedens bat in ber letten Woche weitere Kortickritte gemacht, Die Bestellungen bei der Industrie nahmen beträchtlich ab. Am schwierigsten ist die Lage in der Maschinentudultrie, wo die Betriebseinschränfungen die auf 20 Brosent geschätt werden,

Freigabe bes Getreibes in Ungarn.

mn. Budapeft, 19. Jan. (Drabtbericht.) Der Minifier-rat beichlos, bas Getreibe im neuen Wirtichaftsjahr frei-augeben.

Bor ber Unterzeichnung bes polnifchenfifchen Gricbensvertrages.

D. Barican, 19. 3an. (Eig. Drabtbericht.) Der pol-nischtufiliche Friedensvertrag fiebt por ber Unter-geichnung. Es werben auch Beratungen über ein Bundnis mit Lettland gewilogen.

Der Aufftanb in ber Ufraine.

mr. Stockolm, 19. Jan. "Noa Daglight Allehamda" wird aus Selfingfors telegraphiert: Der von der Anatschieften partei geleitete Austiand in der Ufraine nimmt trok der Bemühungen der Sowietbedörden, ihm mit brutalem Terror entgegenzutreten, immer weiteren Umfang an. Das Austreten der Behörden empörte die ganze Bevölkerung, die fich überall erhedt.

Denterei von Rofnfen ber früheren Brangel-Memee

D. Rouftantinopel, 19. Jan. (Gie. Drabtbericht.) Rolaten bet früheren Brangel-Armee meuterien in einem Lager in der Rabe der Stadt. Barbige Truppen richteien ihre Maichinengemehre gegen die Meuterer, die ihre Difi-giere entwaffnet baiten. Die Radelsführer wurden verbeftet.

Wiesbadener Rachrichten. Bleichsperficherung für felbftanbige Raufleute und Gewerbetreibenbe.

nend Gewerbetrelbende.

Der Kausmännischt, wur Unterfrührung einer Antegung seines Bistgliedes, Denn Drogisten A. Mackenbeimer, detr. Grechtung einer Riekosverscherung sitz selbkündige Kausteute und Gewerbetreisbende, mit einer Eingade an das din ans min ist erlum und an den Reichswirtslichen vor kutzen in einer ausssichtlichen Darkellung dereits zur Kenninis der Olfentlichkeit gebracht. Im Zusammenhang biermit wurde dom Finanzuministerium die Kitte unterdreitet, das dis zu 16 Brosent des Einfommens aus Handel und Gewerbe dei der Gerechnung des steuerpflichtigen Einfommens in Abdug gedracht werden können, sobald der Andweis erdracht wird, das der Veitrantenversicherung Verwendung im des Leienguch des Eriedenungs des steuerpflichtigen Einfomsoder ausgelichobenen Leiberatenversicherung Bewendung im des Heierschafts in die Lage verletzt werden, das die selbständige Keuimannichaft sowie die leibständigen Gewerbetreibenden edensalls in die Lage verletzt werden, eine Sichen ist dei den Eerstellen und Arbeiterm möglich ist, deren Beitrage ietzt schon absugsfähig sind. Die eingesablten Prämien dürsen der Statigteit im Beruft derrildren (s. B. § 10 des Reichsnotoolerzeseleses). Gegonöber 6 Brosent bei dem Berücherungsgeletz sür Angestellte ist der Satigteit im Berucht tommt. Rach § 108 der Reichsadsabenordnung fann der Reichsminister der Finanzen mit Zustimmung des Reichsrafs aus Billigseitsgründen für fölle bestimmter Art allgemeine Eefreiungen oder Ermäsigungen von Steuern sowie die Erstattung bereits entrichteter Steuern poriehen.

Der Stand der Wintersaat. Aus dem Länd den wird uns berichtet: Infolge der im letzten Herblit herrichenden trodenen Witterurg aing die Wintersaat sehr schlecht aus. Erst die Regenausse im Dezember sorgten iur ein besteres Ausgeben. Jun sab man, daß der Weisen sehr untersichteblich itand. Grundfilde, deren Saatweisen von auswätzts dezogen war, seisten nur dier und da ein Dalmden, während die Landwirte, die von ihrem eigenen Samen gesär hatten, mit dem Stand der Saat recht zufrieden sind. Ein Teil der Landwirte dat num ausgangs Tezember und noch in den sehen, aber ab er Körner sur Reise bringen wird, wird wohl abzungerten sein.

Man ichreibt uns: Die Bestimmungen der Berordnung über die Freimachung von Arbeitsstellen baben fich, ioweit sie die Seinätigung orisiremder Berlonen betressen, namenlich sie die Angeitellien, inumer mehr als ein zweildneiliges Mittel erwiesen, dund das die Beschäftigungslosisseit eber gesteigert als eingedämmt worden fit. Der Gewerkichattsdund der Augestellten (G. D. A.) sit daber wiederhalt, ieht den auch durch seinen Berineter Besmann im Reichswirtschaftsart, wegen einer Ausbedung der ein dlägigen Bestimmungen voritellig geworden. Wie aus etzem den Gewerkschaften vom Reichsarbeitsministerium inzwischen aur Begutzachung ausgangenen Geleinmosdereich der Berordnung in vorstehendem Sim einzulchrünken, lo das die Beseichung der von den önnlichen Demobilmachungsorganen erlasienen Bestimmungen sider die Entsalung und Richteinstellung ortstremder Arbeitssträfte nur noch eine Frage furzer Zeit sein dürfte. Mufbebung ber Breigligigfeitobeidranfungen in Giatt

burtte. Intimer Abend in der Boltsleschase. Das waren einmal swei wunderköhöne Stunden im Märchen und Kinderland! Die Boltsleschasse batte sich in ein saubertiches Licht gedullt urd in diesem Glans erschien die Märchenersöblerin Fräulein Knigge, sie erzöhler den aremlos laulchenden Kindern und Erwachenen die ewig ködenen Grinum den Märchen "Konja Dresselbart", "Rapunzel". Es stellte sich dabet beraus, das alt urd inng sich gleicherweile wut unterhiest. Um die Märchen kölnna Musit einen flingenden Radmen. Frau Merm ager: Born träger tang mit ihrem wohlflingenden Sevran die ron dumperdinkarranglerten Kindersieder und die voestevollen Tuertinen von Frank. Derr Rob in ion führte mit Geschmach ein daugebörigen Biolinpart aus. Die beiden Kräusein Kräust und Dora Schne ider erfreuten durch seinstungen Duettweisen mit Lautenbegleitung. Kindenlieder, in denen wir die Echwalden zwischern, Tauben siehen. Biemen jummen die Echwalden ausschere, Tauben siehen von fich in anserordenslich simmumgsvoll und Fernareich, wie sich in dieserkaust diese Unterbaltumgsabende des Boltsbildungsvorteins als eine gute Reueinrichtung erwiesen baden. h.

Radbrud verboten. (45. Fortfehung.)

Das Marienkind.

Roman von II. Rost.

Ihre sonst jo gleichmäßig heitere Laune hatte etwas gesitten. Sie fand nun selber, daß sie heute schon oft penug mit bem Affestor getangt hatte, und wenn sie lange blieb, entging fie bem Schidfal, mit Gepp Betrafc

tanzen zu müssen, auf keinen Fall. Frau Segler ihrerseits war keine Freundin vom Langeausbleiben. Daher verständigten Mutter und Tochter sich leicht über einen frühen Ausbruch, der trop bes Ginfpruchs ber herren bald in Ggene gefest murbe.

Rolf flüsterte Marie ju, nun bleibe er auch nicht länger, und er nahm einen so warmen Abschied, bag BRarie barüber Unbehagen verspurte, benn ba ftand Gepp Petrasch, legte bie Augen noch mehr heraus als gewöhnlich und spitte die Ohren, bamit ihm ja nur fein Wort entgehe.

Seglers fuhren im felben Bagen mit Frau Lenbing. hoven nach Hause, und es konnte daher nichts gesprochen werden. Als aber Frau Segler mit ihrer Tochter allein auf ihrem Zimmer war, begann sie sosott: "Du, Marie, ich werd' dem Sepp sagen, er muß reinen Mund halten."
"Nein, Mutter", widersprach Marie, "sag' ihm nichts.
Bei einem anständigen Menschen wäre die Bitte überstüllsig, ihn würde sie nur darauf ausmerksam machen, daß er einem was antun kann."

"Die Leute bier brauchen boch nichts ju wiffen!" "Die Leute hier brauchen doch nichts zu wissen!"
"Sei ruhig, vorläufig schweigt er von selber. Denn solange er schweigt, hat er eine Wasse gegen mich in der Hand, das weiße er wohl. Er wird sein Pulver nicht gleich unnith verschießen. Das tut er erst nachher, um sich zu rächen, wenn er bei mit nichts erzielt hat."
"Aberwind dich ein bissel und halt ihn hin, dis wir wieder in Wien sind", legte ihr die Mutter nache. Warie schüttelte den Kopf. "Es wird nicht geben. Wenn er mich vor die Entscheidung stellt, kann ich nicht ja sagen, wenn ich nein meine. Ich muß ganz entschieden nein sagen, denn alles andere würde er sür ja

— Sumanistisches Comnassum und Schulresorm. Man lidreibt uns: Vielsach scheint die Ansicht verbreitet zu sein, daß bei der bevorstehenden Schulresorm das bumanistische Gumnasium entweder gans beseitigt oder doch so we'entlich umgestaltet werde, daß es ein Wagnis bedeuten könnte, einen Jungen dem humanistischen Gumnasium zur Ausbisdung anzurertrauen. Temgegenüber muß seitgestellt werden, daß sein Grund zu der Annahme besteht, daß das dumanistischen feinenseitum sir Ansichen Schulresorm in Mittelbenischet gezogen wird. Ichen. menben Schulreform in Mitleibenichaft gezogen wird. Bebenialls aber tann nicht davon die Rede fein, das aus einer eiwafgen Beränderung des Comnafiallebrotans den lett in die Schule Einiretenden irgendwelcher Rachteil erwachlen lönnte. Das Comnafium ift noch immer die bobere Schule, durch die der nicherfte und nächte Weg zu allen Studien an ben Dodidulen führt.

Das überhandnehmen der Tuberkulole und anderer Schöligungen des Geundheitsgufiandes unierer Schüligend läßt es nach einer weben bekanntgegebenen Regierungsvertigung als deingend erscheinen, der Infandhaltung und Reinfaurg der Schulgebäude mit ihren Ahorien die ernstelte Aufmertiamseit zu widmen, da seit Krieggausbrud viele der nötigten Arbeiten dieser Art ungusgeführt gehlieben find.

- Bandalismus. Ein Rolling hat an einem der letten Tave ein Beranigen baran gefunden acht junge Obstbaume auf der Bezirfeitraße Frankfurt-Wiesbaden bei Kilometer 8.5 abzubrechen.

- Zeitungswerbet. Wie bie "Billisifche Bele" melbet, murbe bas Er-icheinen ber "Fantenthaler Zeitung" aus bie Dauer von brei Tagen ver-

Aus Proving und Nachbarichaft.

Frauffurter Frühjahremeile.

mn. Jeanflurte Bu, 18. 3an. (Draftbericht.) An ber grühjahrennsche vom 10. die 16. April wird eine große Angahl inserer angeschenzen Werfzeuglabeiten und Anschlineninduktiellen zum erstennel seitnehmen. And ale Beielligung der Tegftifft men in der Sonder-cusktellung wird größ sein. Der Runkt melfe, die durch zwei Gender-ausktellungen, einmal eine Ausstellung aus albeiliger Aunkt und dann eine distrifce Ausstellung des schönen Buches, die der kunkt und dann eine distrifce Ausstellung der schönen Buches, die die Entwidelung den Juche ausstellung zur Seite, an die sich eine große Berörigerung von Kunktz-ausstellung zur Seite, an die sich eine große Berörigerung von Kunktz-

Die Reidjogrundungsfeier in Franffurt,

Die Meldsogründungsseier in Grantspert.

Pct. Beantspert a. M., 18. Jan. Die Nelchogründungsseiser wurde in Krantsperichaften und politischen Eereinigungen seitlich bezongen, von gachteiden Körzerschaften und politischen Geründungen seitlich bezongen. Den Aufteinfe der Beitlichteiten diffete am Sonning eine geshe Kundgebung der Deutsche der Auchgebung der Deutsche der Auchgebung der Deutsche Von der der der Vollegen am Moniag die Zeier im Zoelegischen Garten. Ein bescherte sehliches Gepröge trug die Zeier im zeit die der Iniv vorst ität. Dier sprach Prosesse von Moniag die Zeier in det Univ vorst ität. Dier sprach Prosesse dernicht Waspe zu über die Inden der Vollegen der Vollegen der Vollegen und der Gestellt. Tiefen Eindelt der Bechfäusen und der Nelsen. — Eine grohe fit alt die Vollegen Vonschlichen und der Westellt. — Die schollichen Mithürger begingen die Etinacungsfeier durch eine Mossischen vorlagen Vollegen und der Auchgeben der Auchgeben der Auchgeben der Auchgeben der Auchgeben der Mossischen der Mithelpunkt die Festebe des Relchologsabgerednerten Geheiments Riere fend.

Pel Meglar, 18. Jan. Außer ben Arbeitern ber Gubernswerle befinden fich jest and bie Arbeiter ber Leit-Werte im Ampftant.

Gine Manberbanbe bingfeit gemacht.

Fd. Roblenz, 18. Jon. Gemeinsten mit Beamten ber amerikanlichen Kriminalpolizei nahm die hiestge Bolizei in der Nohe von Plaide eine Rauberbande seit, die von Koblenz aus in verschiebenen Dörfern der Umsetzung Adubrecien und Erpresungen verüben wollte. In Plaidet waren bereits zwei Rann der Bande in das Kossenziener der Natifelsen-Genossenschießt gedrungen und wallen die Kasie berauben. Ein Ritzlied der Kande entsam, die übrigen fünst Verdrecher wurden sollgenommen.

Wem gebort ber Buder?

Pd. Cherfahmitein, 18. Jan. Diese bertubliche Frage stellt bas hiesige Landisgeramt. Ber etwe brei Weden wurden von einem Schief del Bingen 60 Jeniner Jader im Weite von 60 000 M. gestaften. Die Tätter wurden später seitgenemmen, bei ihnen sand mon noch 14 Jeniner Juder. Trop alter Gemastungen ift es bioler noch nicht gelangen, den Eigentlimer bed Juders zu ermitieln. Der Juder wird übrigens durch Schnelzen immer

O Erhenheitm, 18. Jan. Filt bas Baden bes Brotes der Selb fivorlorger ift ber Breis für Rundbirt auf i M., für Langbirt auf
1.20 M. von heute ab festgesett warden. — Auf der hieligen De E ft at i on
heben mit Tederlaubnis bes Landstallmeisters des Landgestuts Dellenburg
von jest ab vier Kaltblut-Juchthengte edeister Abstammung jum Belegen
von Einten bereit. — Ein hieliger Landwitz verkaufte ein Schwein von
501 Ciulen Bereit. — Ein hieliger Landwitz verkaufte ein Schwein von
501 Ciulen Marmann.

nehmen. Wenn es aber auch ginge . . Rein, Mutter, ben Sepp mag ich nicht einmal an ber Rafe herum-führen. Dazu mußt ich boch seine Rase anrühren."

"Er hat den Cruffus von den siedzehn Sausern ersahlt", berichtete Frau Segler. "Die find starr vor Staunen und Chriurcht. Bielleicht langt fich ihn bie

Marie schüttelte nochmals ben Kopf. "Reine Ausficht! Der bleibt mir leiber treu, und es wird schwere Mube toften, ihn loszuwerben."

11. Rapitel.

Es regnete. Zuerst hatte der Morgen einen heiteren Tag versprochen, und die Sonne ließ sich auch nicht ganglich vom himmel verdrängen, nur zog beinahe sede Stunde eine neue Regenwolfe herauf und entleerte fich

Stunde eine neue Regenwolle herauf und entleerte sich gerade über den Strand von Seringsdorf.

In feinen Schnüren rieselte eben wieder der dünne Sommerregen herab, die Landschaft grau schraffierend und die Ferne in Schleier hüllend.

Baronin Rheinprecht stand in der Glastlire des eleganten Balkonzimmers, das ihr und ihrer Tochter als Salon diente, und blidte auf das Meer hinab, das unter dem Regen seine Wellen fräuselte.

Unweit davon saß Walli an einem kleinen Tischen und legte mit Miniaturkarten eine offenbar sehr schwiederige Patience, denn eine Falte bildete sich auf ihrer weißen Stirn.

weißen Stirn. 3hr gleißenbes Saar leuchtete im bammerigen Licht

der Regenverduntelung noch einmal so hell.
"Heute hat man von Merthunsens noch nichts gu sehen bekommen", sagte die Baronin über die Schulter

"Tante Belmine mird mohl fommen, fobalb ber

"Lante Heimine witd wohl tommen, souds der Regen wieder nachläßt", antwortete Walli, ohne aufzu-bliden. "Wo mag Rolf steden?" "Rolf scheint einen Ausstunft, während sie sortsuhr, ihre kärtchen auszulegen. "Ich sah ihn am Worgen zur Landungsbrüde gehen und brachte das mit der Absahrt des Motorbootes nach Rügen in Berbindung."

Gerichtsfaal.

Fd. Eilenbahablebstahl. Auf bem Schnhof höcht a. M. verschwenden nächtlicherweile aus einem psembierten und verschlofenen Güterwagen acht Jentner Bohnen, die Ichliehlich dei dem Mitt und Medger Georg Sieß in höcht in einem Alasett der Wirtlichaft ausgefunden murden. Die Straftammer kellie sest, das der Eisenbahnhilfswächter Aust Reubert aus höcht und der Dreher Franz Saud ans Suddlingen im Berein mit einem Lindestannten das "Ding gedricht" halten. Die Straftammer verurtellte den Died Haus zu einem Jahr, siech Wennien Gestänznie, Kendert wegen Beihilfe zu einem Jahr, Blaß wogen heltzuel zu sehn Konnien.

w. Der Kampi mit einem rebellifigen Dieb im Gerichtsfaal. Bor ber Straffammer bes Landgerichts 3 ju Berlin fond die Berhandlung gegen einen Gijenbahnarbeiter flatt, ber bes Diebfindio von Bachngutern überführt einen Eisenbahnarbeiter statt, der des Diehindis von Jahngütern übersauft wer. Als der Gerichisches verländer hatte, daß der Engeliegie zu 13. Jahren Geschingeis verweiteit sei, übersprang dieser plästlich die Barriere und kroefte, den wilden Menn spielend, in sichtlicher Wut den Malläger mit einem Fanstlichag zu Boden. Leufnant a. Billow von der Gchupeliget, wich im Juhörerraum besand, mars sich dem Witsenden kligschnell entweren und schieuwerte ihn noch hartem Kingfaupf zu Boden. Da der Tedende seinen Widerland forziehe, muhte der Offizier, dem niemand zu diese eine alle Krälte ausgleiten, um des Resenden der zu werden. Es gelang im bestätzt der Arkeite ausgleichen ausgesen. Darn march dieser nach foliefild, bem Tater Sanbfelieln angulegen. Dann murbe biefer nach bem Gefangnis gebrecht.

Powi Man gel

11. 6

Cang

(Ge

sol

mar

er

Stal

3ua

Bort

Gi

ha

Näb

Fi

W

0

Mit Mai Ban

aut min

4

mit hohe gelu

Handelsteil.

Berliner Devisankursa.

	10 to Dec	beliebe Auszahlungen für
W. I. D. BOT	tu' ia our ned	merica wassening an ent
Helland	2111.85 L. Mc	1115 15 4 für 100 dullan
Kelgien	425.55 % .	426 43 K 100 Penatas
Earwaran .	1113.85 1 .	2124. 5 % . 100 Kroups
Dinamark	1134.05 1 .	1163 93 3 100 Kraisa
Echwodea		
Finniand		
Italien	The second secon	926 25 R . 100 Lira
London		243.75 R 1 Plil. Starting
New-York		403,15 B 10) Fernitt
Paris		1003.55 B. + 103 Frances
Echweit		
Spanien	8:9.13 ()	
Wien alte	00.00 0.	60.00 B 101 Krains
D.Oa	12.98 G	13 02 B 100 Kennet
Prag.	80 80 G. +	81.00 B. # 100 Kroups
Budspeat		11 14 & * 100 Kroass

Banken und Geldmarkt.

Anmeldung der ungarischen Staatsanleihen. Die Vereinigung der deutschen Eigentümer von ungarischen Staatsung staatlich gewährleisteten Anleihen in Berlin teilt mit, daß entsprechend den Bestimmungen des Friedensvertrages die bekannte neue Regierungsverordnung einen Unterschiest macht zwischen a) Kriegsschulden und b) Vorkriegsschulden zu a) wird bemerkt, daß die ungarische Regierung nur für denienigen Teil der Kriegsschuld der ehemaligen ungarischen Regierung aufzukommen hat, der vor der Unterzeichnung des Vertrags Angehörigen oder Regierungen von Staaten gehörte, denen kein Gebiet der ehemaligen österreichisch - ungarischen Monarchie zugewiesen ist. d. h. sie haftet also auch für die in deutschem Eigentum belindlichen ungarischen Kriegsanleihen. die vor dem bezeichneten Zeitpunkt bereits in deutschem Eigentum gestanden haben. Nach der Regierungsverordnung sind nun vom 15. Januar bis 28. Februar d. J. nur die ungarischen Staafsbürger, welche berelts vor dem 31. Oktober 1918 in Rest-Ungarn ihren Wohnsitz oder stündigen Aufenthalt gehabt haben, in der Lage, die "Nostrifizierung" ihrer Kriegsanleihen usw. nachzusuchen. Für iuristische Personen ist maßgebend der Sitz in Ungarn. Vorausseizung ist ferner, daß sich die Papiere in Verwahrung befinden, selbst gezeichnet oder vor dem 31. Oktober 1918 erworben sind. In dieser Beziehung ist also vor der Hand von den deutschen Interessenten nichts zu unternehmen. Anders verhält es sich mit dem Punkt b), d. h. also mit den Vorkriegsanleihen. Fin Unterschied zwischen in- und Ausländern wird hierbei nicht semacht. Alle Personen, d. h. auch Ausländer, welche derartige Stücke in Rest-Ungarn in ihrem Besitz oder Verwahrung haben, sind verpflichtet, sie vom 1. Januar bis 15. Februar bei einer ungarischen Staatskasse einzureichen. Die Ungarische Bank oder sonstige Depotstelle ist verpflichtet, die betreffenden Stücke vorzulegen. Der deutsche Figentilmer, welcher noch ungarische Staatsanleihen in Deutschland in Verwahrung oder Depot hat, ist zu einer Anmeldung weder herechtigt nech Anmeldung der ungarischen Staatsanleihen. Die Ver-

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Sauptidelfileiter: D. Bellid.

Terentwortlich für den politischen Teil: F. Günüder; für den Unterdaltungsteil: I. B.: F. Günüder; für den löfelen und provinziellen Teit sewie Gerichtstad und Enndel: W. S.; für die Uniggen und steilainen : D. Dounauf, Minnich un Westanden. 6. Dornauf, limith in Biesbaden. Drud u. Berlag ber 2. Sche flen ber g'iden Solbudbruderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

"Erwähnte er gestern etwas davon?" "Kein Wort."

"Und - war er allein?" fragte ble Baronin ftodenb. "Als ich ihn sah, mar er allerdings allein, aber bu bentst boch nicht, Mama, daß er allein nach Rügen ge-fahren ist? Rolf ist nicht für die Einsamfeit."

Die Baronin mandte fich raich um und heftete ihren Blid auf ihre Tochter, Die bedachtig weiterspielte.

"Glaubit du alfo, daß Rolf — wieder — mit biefen Damen ift?" "Selbstverständlich." Walli stellte bas gelaffen fest.

Sie lachte logar ein bischen bazu.
"Das geht ja gut", äußerte bie Baronin ironisch.
"Während wir in Berlin waren, besuchte er bie Reunion und wich ben gangen Abend bem jungen Madchen nicht

non der Seite. Du weißt, Großmama erzählte es."
"Ja, Großmama war tomisch. So geteilt zwischen Entrustung über Rolfs Benehmen und Bewunderung feiner Glamme. Gie findet, baß bas Madden ausfieht, als ware fie eine von uns . . ."
"Ach!" machte bie Baronin ungläubig. "Aber hubich,

jung und heiter ift fie. Man fieht fie taum anders als lachend. Ich fürchte, die arme helmine wird von heringsdorf den größten Kummer ihres Lebens

Patieren." Balli antwortete nicht fofort. Ihre Patience ichien sich an einem fritischen Buntt zu besinden, doch eben entbedte sie eine Karte, die geeignet war, die Stockung in der glücklichen Entwicklung zu beseitigen, und während sie nun rasch die Taike umschlug, wurden ihre Gedunfen genügend frei für die Antwort.

Dieshalb? Du - fürchteft boch nicht etwa, bog

Rolf - es crnft rebmen tonnte?"

Rolf — es eine beinken tonkte?

Hirchten? Ich habe nichts zu fürchten. Für uns"

— sie betonte das Kürwort etwas start — "ist es wohl sehr unwichtig, ob Rolf Merthunsen eine Torheit begebt oder nicht Aber Helmine täte mir seid. Es hat wirklich den Anschein, als ob sie hier etwas Unangenehmes erleben solle."

But möbl. 3immer

2 Betten, nur an best.
Serrn od. Ehep. adsug.
Mebergasie 38. 1.
Bornehm ausgestatt. Im.
mit 1 oud 2 Betten, mit
voller Benjion Meinikr.
nabe Altchaosse an vin.
Tel. voch. Offerten unt.
B. 899 Tachl. Berlag.
2 Echsatim. m. 3 Betten.
1 Wohnsimmer. mobl.,
sus... event. geirenut su
verm. Off. u. M. 980
on den Taghl. Berlag.

Leere 3im., Mani. uim.

Mani., feet ob. möbl., m. Berd. Bellmundftrage 54.

Mietgefuche

Ausländ.-Familie

lucht Wohnung, 3 bis 4
3immer u. Zubebör. Angebote unter M. 918 an
ben Tagol 3 tlag.
Schon möblierte
4—7- Jimmer Bohnung

mit separatem Eingang ober Billa im Kurbaus-Biertel zu mieten gel. Diferten unter B. 910 an ben Tanbl. Berlag.

Statt Zwangseinquart.

2—3 möbl. Zim. mit Ruce. mögl. in loliber Lage. in Biesbaden cd. Umgebung geiucht. Off. mit Breis an Dr. E. Grüneberg. Röln am Rh..

Sung, gebild, Chepaar baltilder Abel ludt 2-3 mobl. 3im.

mit Rudenbenusung. im Bentrum ber Giabt. Off u. 5. 807 Tanbl-Berlag

2-3 möbl. 3immer

mit Klide lofort gelubt. Dif. an Sotel Raijerbab, Bimmer 194.

Ehepaar

(Solländer) lucht halo. für langere Zeit modern möblierte 3 ober 4 Zimmer ober Wohnung. Offerien unter II. 384 an den Tagbl-Berlag.

Dame

aus ersten Kreisen such in nur autem Sause ober 2 möblierte ober unmöbl. ionn. Zimmer m. Küchen anteit ober Kokt. Offensauteit ober Kokt. Offensauteit ober Kokt. Offensauteit einf. möbl. Zimmer per 1. Februar. Off. unjer B. 912 Tagbl.-Berlag.

zwei modt. zimmer

Stellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

jung. Konforiffin gelucht verl. w. khone Sandlchrift und licheres Rechnen. Dil. mit Ge-baltsanlorüchen an Lewinfohn u. Stein. Wiesbad. Weitenditer 35.

Berfette Stenotnuittin. jowie Anfangerin für Anwalisburo l. od. loat. ael. Off. mit Geb. Anlor. u. G. 907 Taabl. Berlag.

Bebrmädden für bald ob, ipäter gel. E. Soppe. Borzellangelch. Langgalle 13.

Gewerbliches Perfonal

Erste Rock-Arbeiterinnen sofort gesucht.

J. Hertz Langgasse 20.

Tückt. Iniffenarb. für davernd eel. 1. Iarif-lohn. Wirbelauer. Bismardring 26.

Selbständige erste Taillenarbeiterinnen sucht sofort Home-Boy. Nikolasstr 7.

Allafran gejucht. Tüchtige

Arbeiterin Busotelier gefucht. Taebl.Berlag, Ww

Bun! Buarbeiterinnen fof. gef.

Ceritel u. Jorgel. Majoinenitopjerin

Fliderin für dauernde efcäfzigung gelucht. Sotel Grüner Bold,

Büglerin mit guten Empfehlungen für Brivathauskalt alle 3 Wochen 2 Tage gesucht. Off. u. R. 963 Tagbl. B.

In die Baiche-Abteil wird in bauernbe Stell aut empfoblene

brave Stuge gejucht. Borsuftellen Wälcheret Balakhotel. Saalgaffe 7. Suche fotort eine gut-empfohlene

Erzieherin Borftell. vorm. 10—12. Arau B. Baser. Groß: Burgitraße 16. Telephon 552.

Rinbergartnerin noraug', gu e'nzigem unter B. 11965 on T. Frent, G. m. b. D., Mun.-Sgb , Mainj

Angehende Jungfer

Einf. Stupe

für Küche u. Sausarb. i. II. Saush, gel. Gr. M. auß, b. Saule. Einmal woch. Silfe. Kavellenstraße 38. 1. bet der Arcope aur Taunusitraße, Eine verf. tech. Stüte. u. gewandtes Diener-mädigen bei hob. Lohn n. Bad domburg f. Brivat-haushalt gei Borfiellung nit Orig. Zeuan. erw., vormittags 10—11 Uhr. cder nachm. 4—5 Uhr. Sotel Wilhelma. Connen-berger Str., Zimmer 14.

Kaus mäddien gelucht. das durchaus erfahren im Servieren ilt. Kur solche mit euten Zeuenissen u. die in Bri-vathäusern gedient und aute Erfahrungen baben, mögen sich welden bei Colonel Daubenn. Bedenstedistraße 5.

Alleinmädchen

ober einf. Ginge, 10 fochen tonn gesucht Kovel enstraße 6. 2.

Mileinmadden gejucht diersteiner Sir. 10. 1. Wegen Erfrankung bes big suverl gutempfohl. Mleinmädchen gum 1. Februar celucht. Butitau vorb. Rinfelen, Nerofal 59, Barterre, Braves Madden jür Küche u. Hausarbeil aciucht Kheinitraße 94 1.

Mleinmädchen tücktig, ord., sum 1. 2: gelucht Mortultt, 15. 1. Bran, faub. Madchen 1. 1. Febr. gel. Baderei Reumann. Webergalle 41

Alleinmadagen welches auch toch n fann für fiebersofen Saubait (2 Berj.) 3. 1. februar ge ucht. Rabboport, Wallufer Strafe 13. P

Besteres burchaus ebriches und selbständiges Alleinnädchen ge ucht. Alein, Sausbalt. 2 Berl. Aurellenstraße 65. Tückt illen, Mabchen wie gei Recoltraße 18. 1.

Lücht. Alleinmädchen Sausbalt und Rochen

im Dausdalt und Koden eriahren gegen suten Loln gelucht. Offert, u. U. 887 an den TagbleB. Juverl. Mädden isfort gelucht. Gute Zeug-nille erforderl. Mebgerei Gehr. Bahnboltroße 9. Alleinmädden ist, nel. Form. vorstellen. Schend, Velfinsfircke 1. Gut empfoblenes

tümtiges

Mädchen

perfett in Klide u. Saus-arbeit. in finberlofen Billenbausbalt gelucht. Sausmädden vorbanden, Biebricher Strafe 43.

211leinmädchen wegen Berheiratung des jepigen, f. Anfang Febr. geincht. Strauß. Em ichte ftr. 10, 2.

Orbenil. Alleinmübchen für fleinen beil. Haushalt (2 Berl. 4 Zimmer) jum 1 Febr. gefucht. Kochen nicht erforderlich. Altolas-

unadhangige Witwe oder älteres Madden f. fl. Saushalt in Sauer-itellung gelucht. Rab. von abends 6 Uhr ab bet hermannitt. 15. Stb. 3 1

Zum 1. Februar ges. saub., tücht. Mädchen zur Hilfe in der Küche und im Hause. Frau J. Runken, Nerotal 29.

Juverl. Mädchen,
das etwas focken tann, in
guten bürgerl. Haushalt
gegen hoben Lohn gejucht.
Diferten unter U. 911 an
den Taght Berlag.

Bell. Alleinmädchen
gel. Blumenitage 7. 1.

Guche lofert od. hat.

ein Mädchen filr Dausarb. Frau brch Fried, Kirchgalle 52.

Gefucht Auf 1. Jebr. ein laub. williges Sausmädden, welches etwas tocken L. in Konditorei gefucht Tannusitrate 34.

Alleinmädchen bas gut toden tann, ge ran Ella Brobit, Dlaing

3ch luche eine gut empfohlene Uushilfe

(Frau ober Mädchen) f.
3–4 Tage in der Wöchen
von 9 Uhr vorm. d. 3 Uhr
nachm. Horit. am Borm.
oder nachm. nach 6 Uhr.
Aran Bräftdent Galle.
4 hiemannitt. d. 2
Chulenti. Bladchen für
L. Sausard. tagsüber in
best. Kam. gel. G. Bervill.
Niederwaldstroße 14. 3 L.
Caub. Frau od. Müdchen
von 9–11 Uhr toal. gel.
Kavellenstroße 18. 1.
Seundenstrau gelucht
Kailer-Kr.-King 32 % L.
Gtundenstrau.

Sailer-Ar.-King 32 % L.
Stundenfrau,
ehrlich u. lauber gelucht.
Seel. Körnerkraks 5.
Stundenmädchen gelucht.
Schundenmädchen gelucht.
T. Monatsir. od. Bläden.
In Allen vorm über Mitteg gelucht Iditeinen.
Virake 5. Brit.
Mielanditroke 4 i L.
Monatsmädch. od. Frau
porm. 3. Stunden gelucht.
Siallen Jahnitrake 1.
Tücht. Monatomädchen. Tücht. Monatomäden ober Gran für 2 bis 3 Stunden vorm. gelucht. Undrest Gneisenaufer, 13

für canse od. balbe Tase

Gerumt.
Sredichneider.
Giaenheim. Rockür. 31.
Budfrau
a. Ladenvutten für morg.
8 Uhr ockucht Buchbandl.
Rheinstraße 59.

Mannlide Perfonen

Raufmännliches Perfonal

Stenoinpift(in)
mit Ihöner Dandscrift
num Arbeiten nach Geibäftisscht. lobert celucht.
Offerien unter T. 908 an
den Tagble-Bertag.
Rheimiche

Weingroßhandlung pon oroker Leiftungs-fähiakeit lucht für ben Blan Wieshaden einen bei den WeinsGrohkonfu-menten porzünlich ein-geführten

Reisender

ber in der Lebensmittelbranche ichon intin war, ver sofort gesucht von Airma Klefilch u. Co... Derderstraße 15... Krovistons-Kellende inden dauernde Beschäften, aut. Berdienst, Gest. Anfragen unter H. 212 an den Taabl. Verlag.

d ftele 1. Cftern einer Lehrling ein m. guter Wrundl. Muebilb. erfolgt im Buro, Saben u. Lager. 20. Deder, Sch lerpt, 2. Sorie ft. 11- , 5-1/47.

Gemerbliges Berfonal

Eriter und sweiter Geiger gesucht. Tüchtiger eriter

Zivilschneider fofort gefucht. Rur per-

melden bet Th. Roullet, Kleifistraße 2. Erfabrener selbitändig. Gärineraebilse Gemiliegartierei ges für Gemülegart teret fuct: auf Bunich u. Wohnung.

fints ber Schierft. Gefucht

aum 15. Gebr. (1. Mars) für Beitkung am. Eren-berg u Königstein i. T. alt., fleibiger, träftiger

Gärtner

ober möglicit finderloses Gartnerehepaar.

Bewerber millen im Ge-müleban burdaus erfahr. lein und feine schwere Arbeit ichenen Eigenes hübliches Wohnbaus mit 3 Jim. und Kücke vorh. Gehalis- 11km. Anlprücke, Zeugnisabschriften an von Auer. Mammolobain bei Cronberg i. Taunus.

Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen

Raufmännifdes Perfonal Rontoristin auf Bant u. Bilro tätig geweien. judit porläufig nachm. Beichäftig. Off. u. L. 911 Tagbl. Berlag.

Telephonistin
mehrere Jahre in arohem
Betrieb tätig, wünicht
lich zu verändern. Off. u.
E. 985 an den TagblattBetlag erbeten.
Annge tücht, alleinfteb.

Geschäftsfrau gut frans lorech. lucht nall. St. als Berfäuserin, am liebit. in Mekseret. Aufichnittgeichüft. a. in sonitig. Beirieb. Off. u. G. 812 Togbl. Verlag.

Fraulein, 22 Jahre mehrere Jabre in seiner Ronbitoret u Café tätig gemesen sucht für sofort oder später ähnl. Bosten. Gefällige Offerien unter b. 983 an den Tagbl.B.

Gewerbliches Berfonal Mileinitebenbe Bitme.

allighende Jungell 1. In Strict achieft. And in Andrew 1. In Strict achieft. In India and in Andrew 1. In India and in Andrew 1. In India and in Andrew 1. In India and India

Junge Bitme Stellung: bevors frangofifche Framilie. Off. u. M. 379 Tagbl. Berlag. Gut empf. Stütze

jucht St. als Saushält. A. Lin. Niederwalluf. King Role. Vräulein aus a. Jam. in allen Iweigen des Haushalts erfahren, lucht Stellung als

Stüße aum 15. Febr. in besierem Saus. Angeb. u. D. 962 an den Tagbl.-Berlag. Fräulein

sucht sum 15. 2. Stelle als Stüde in ft. Daush, ober su Kindern, su nett. Leuten, mögl, mit Kam.-Anichluß: sieht mehr auf aut: Behandlung als hoben Lohn, Offert, u. M. 383 Taabl.-Berlag.

Fraulein 21 3. w. aum 1. Gebruar bas Rochen su erlernen in feinem Saushalt ober in seinem Saushalt ober Benginnat. event, eegen Bergitung. G. fl. Off. u. K. U. 22 hansty. Maing. Berseste Röchin (Fran) wünsch Beinattig von morgens 8 bis mittags 1. Off. u. 3, 909 Tag f. St. Junge Fran. g. Köchin, f. tagsüb. Stell a. Roben. Off. u. K. 310 Taghl. Mrgu geht halbe Tage Wran geht balbe Tage Molden. Rah. bei Steeg. Rheingauer Str. 13. S. B

Mannliche Berfonen Ranfmanntides Berjonal

Raufmann

jelbitändig jucht f. balbe 24 Sahre alt, mit guten Lage Reichaftigung in Zeunnissen, sucht Stell. Jeder Art. Offerten u. Off. u. A. 913 Tagbl.-B. D. 916 Tagbl.-Berlag.

Eine größere Fabrit fucht eine burchaus

Grössere leistungslähige Aktiengesellschaft

Zweigniederlassung

Lack-Fabrik

Korrespondenten.

junger Mann

sucht einen bestens eing führten

Alleinvertreter. Offerten unter J. 909 an den Tigbl.-Verl.

Bermietungen Mieteriduk hilft! Cejdafisit. Babuhofitr. 11 L.

Buben u. Geichaftsraume.

Großer Lagerraum

auch als Garase geeign.
mit el Licht u. Waller,
mit I Toreinfahrt u. gr.
hof. lofort zu vermieten
im Zentrum der Stadt.
Räderes Mühlgalle 9.
Lagerr. od. Werfil. s. vm.
N. Rüdesh Sir 31 1 I.
Ein schöner helder
Genterrain-Raum
ca. 140 Cintr. groß. su
vermieten Rab. dei
Beilufer Strass 2.

Bellufer Strass 2.

Schler Raum als

Doblierte Wohnungen. Schöne lonn., möbl. 4-3.-Mobnung. 4 Betten, mit Kuchenbenubung. eleftr. Licht. lofort zu vermiet. Kavellenstraße 37, 1.

cherche une place dans un bureau français o que maître des enfants pour la mai on. Off. s. A. 3-7 à ce journal. 3. Mann sucht Beschäft. ebil. Beimarbeit (eigene Schreibmaschine) auch Be-teiligung an Unternehm, mit 15—20 000 Mf. Off. u. L. 905 Tagbl. Berlas

Jeune allemand

de 20 ans, qui parle assez couramment le frança s

Gewerbliges Berjonal Oblig.: Geiger fucht ber fofort Engog. in nur erftfl. Enfemble. Off u S. 909 Taabl. B.

Folider handwerter 28 Jahre lucht Stellung aleich melder Art. Raut. fann gestellt merben. Dif. u. B. 912 Tagbl. Berlag. Rondifor and Rom

32 Jahre fucht St. jum 25. b. M. ober indter. Beuonifie zu D Ang. u. U. 910 Tagbl. Berlag.

Chauffeur

gelernter Automedanit. mit famil. Ren. vertraut. fucht lof. ober ipat. St. Offerten unter A. 918 an den Tagbl. Berlag.

Ig. Mann jucht Arbeit. gl. welcher Art, gr. Loine anlorliche w. nicht gestellt Dif. u. L. 919 Tagbl. Bl

Junger Pader

tüchtige

Stenotypitint
weiche auch in der Lige ist, Briefe nach firtzen Angaben seib ändig zu beantworten. Ange ote mit Anga e des Altera Gehaltsansprücken und der Einfrittsgeit un er 2. 11819 an Ann.-Exped. D. Frenz.
G. m. b. H., Mainz erbeten.

der Fisch-Industrie

geeigneien organisationsfähigen Ge-schäftsführer gegen Gehalt und Provision Ausfährl. Zuschriten mit Angabe der verfügb. Kontor- und Lav rräume erbeien unter Sa. 3627 an He'nr. Eis'er, Hamburg 3. F 163

sucht tüchtigen

Offerten unter T. 919 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger branchefundiger 3. Gubrung eines Bigarrengeichaftes fir fofort gefucht. Offerten iter 20. 911 an ben Tagbi. Ber'ag.

Dobl. Bimmer. Mani. re fleine Burgitt. 10, 1 ant möbl. Wobn. and Schlafzim. mie Alidenb, Rerolte. 18, 2. gut mobl. Mani. au verm.

ie 1 Bett, auf 1. Februar ober sofort für Kerrn zu mieten gelucht. Offert. m. Br. u. S. 919 Tagbl. E. Webus. u. Schlafzimmer mit Küchenbenubung gestucht. Offerten u. M. 911 on ben Tagbl. Ferlag.

Chones Solazimmet

od. Schlafe U. Bohlijill. mit Kuche oder Klichen-benutung von its. Eder. aciucht. Offert, an R. S., Autoparage, Bleichfte, & Statt Zwangseinmietung 3—5-Binunerwohnung fofort gelucht von alleinsteben!

Celler Raum als

Bildhauer:Wertstatt ca. 40-50 qm und großer, Rabe Rifolas-Rheinftr., per 1. Mars ober früher zu mieten gesucht. Ang. unter S. 911 an ben Tagbi.-Berlag. Zimmer

mu mieten gefuckt. Mit Perl. Rähe Abelbeibstr. Dif. n. T. 910 Tagbl. B. In feiner Pension werden swei unmöblierte Zimmer für Dauerm. gel. Breisang. mit u. o. Ber-pfleg. u. R. 895 Is.L.B.

Gebild. Bert fucht zwei leere 3immer

auf solort Diferten u.
R. 1904 Fanhl.Berlag.
Ein grobes over 2 tleine
leere Zimmer mit Licht u. Kochgelegen heit. Offerten mit Breis u. A. 211 Tagbl.Berlag

Wohnungen su vertaufchen

Chone 1.3im. Bohnung du vertauiden gegen 2. dis 3-Zimmer-Wohn Off. v D 988 Taabl.-Berlag econe i-Aim. Wohnung im Michilub, mit Socia-fammer u. Gas geo eine icone 2 Aimmer Wohn. au vertouiden. Angebot unter I. 911 an den Inabl-Berlga.

Webungstauld Wiesbaden-Vonn gelucht Geft. Angebote unter 18. 807 an den Tagdi. Verlag erheten.

Deldvertehr

Raptinlien-Ungebote

Geld. 1. Sproth. in jed. Sobe auszuleiben. Off. u. B. 896 an ben Tagbl. Bl Rapitalien-Gefuche

-40 000 Mart 30—49 690 Mart gir Erweiterung eines besteh. Unternehmens v. Selbitgeber gel. Dovvelle Sicherbeit vorhonden. Dit u. M. 909 Taghl. Merlag. Ea. 198 690 Mr. a. 1. Hov gel. Ofi. K. 800 T. Verl

Immobilieil

3mmobilien-Berlaufe

Wohnhaus mit Scheune. Stall und groß. Garien, birett an ber Chauffes gelegen, au perfaufen. Sahn im T. Babnbofitrabe 13.

Immobilien-Raufgefuche

Al. Landhaus

oder Billa mit frei w. Robnung u. Stallung zu kaufen gelucht. Es tann eine 5-3im. Wohnung in Taulch genommen werd. Off. u. B., 983 Tagbl. K.

Haus mit mob. Baderei-Ein-richtung ober Cale mit Konditoret ober Daus m. aleich frei werd. Wohn, au faufen gelucht. Off. u. R. an "botel Union". Ede Mauer- u. Reugglie.

Sotel in auter Lage su taufen gefucht. Offerten unter B. 906 an ben Tagbl. B.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Gutgeh. Zigarrengefchäft unter Beigabe je einer Zigarren- u. ZigareitenGavrit Vertretung jotori zu verfaufen. Angeb. u.
A 910 an d. Tagbl.-V.
Rentitüren-Geigaft.
12 Jahre beitebend, wegausshalber zu verf. Off.
u. H. 968 Tagbl.-Perlag.

Beutider Schäferhund mit fl. Gehler als Macht-hund zu verfaufen Moris-itrage 35, 1.

Junge Pinscher absusabn am Sonniagvorm.
Rarl Edürn. Aaritr. 26.
Telephon 3871.
Beibe Angera-Hints vert. Merich, Blatter
Troke 38. Sth. 1

7 pr. Leghühner

nebit Zuchibabnen prom. 3u vert. lowie 1 Dober-mann au baben. Theods. Schmidt. Dr imeibenftraße. Gehr ichider

Brautichleier mit Krans und Spisen für 200 Mt. ein jehr ichöner Gestreulenchter. 3 Urm: 6 Gloden billig su verk. Ansujeden von 12—2 Uhr mittags Eteingalig 34. 1 r.

Re ne

Mir, 68 Mf. 140 3mir. breites Baumwollfutter 16 Mt. 140 3mir. breit. r. Termelfutter 25 Mf., 100 3mir. br., so lange Borret, su verfaufen.

Humbrod, Webergalle 14 Bally noidube

für die Bälfte d. Ladensorell s. 1 Brar w. getr. Goldtäferichube (Gr. 39) au vert. Bel. vorm. 9—1. Räh. Tagbl.-Berl. Wx

Ein gut erholtener Serrenvelsmantel (Kniter Opostum), mit ichtem Berstanerkragen, für 1500 Mt. zu verk. Ambert. Bagenfiederitrage 3. B

herren-Pelzmantel Bracktitid. innen Seal, mit editem Scalfragon, nu verk. Besicht. 9—13 u. 1—3 Uhr bei Lambert, Bagenstecherstraße 3. B.

Jagdpelzrock

Water-proof Hamsterfutter im Auftr. p eisw. zu verk. Haupt, Oranienstr. 3.

döner echter berren Persianer-Kragen nur furs getragen, preis-vert su vert. Lebenfubl. Biftoriaftrake 49. Bart.

Socheleg. Gefellichaftstleid in fraife Chiffon mit Gilberftidere, auf Geibe gearbei et, aus erfiem Atelier, 2 x getragen, preisw. ju bert. Lehm-Tubi, Biftorinftr. 40, T.

Mis Braut: u. Bantleib Als Brants u. Bollfeid accianct, 2 n. eles. Tüllfl., weiß u. tola. für 325 u. 300 Mf. su verfaufen Lebrstraße 3. Bart. Ein Jadenfleid verschied, Blufen, 1 Baar Damen-Schube (Gr. 40). 1 Baar Kinderschube (36)

1 Baar Kinderschube (36) su verk. Krab. Adlerstr. 9.
1 St. r., von 3 Ubr ab.
Schwartes Zadenfleid, saum geiraa., u. schwarze Georgette Bluse (Gr. 48) su verkaufen. Ansuseden 1—2 Uhr mittags, Baum, Gartenstraße 3.
3u verkaufen wises

Rodelfostum

Ronitturen-Geigaft,
12 Jadre beitebend, wegsusshalber zu vert. Dilu. U. 968 Taabl.-Verlag.
Ein jehr gutes

Arrelforderd
mittleren Schlags zu
pert. Hährers 15. Laden
Ein trächt. Schwein,
ein Einlegkdwein u. den
Tüchischer neht dahn (Kahl
L.D.) zu vl. Kettel. Dobbeim. Keinktraße 49.

Iwel Bauferichweine
ku verl. Betri. Gelden
Tim Rheingau billig verl.
Käh. Eitzel. Kheingauer
Eine Jagdhillidin
8 Monate alt. du verl.
Breis 550 Mart. Anguleben jeden Tag
Luijenstraße 43.

Rodelfojttim
kestebend aus Sweater,
wiike langem Schol und
Einlehandschie Gellehangener, 1000 Mt.
1 Haar Tuchischie Gelitert.
Wiike langem Schol. angugelitert 200 Mt. 1 Baar
Tuchischie Gelitert.
Kotel Continental.
Rommunionsteid zu vl.
Kagner. Rheing. Sit. 26
Echwarze Inc.
Sociel Continental.
Rommunionsteid zu verl
mandensteid geeignet jowie Frad und Weste dit.
au verlaufen, May, Feldtitre 13. Phil.
Ellen Jagdhillidin
8 Monate alt. du verl
Breis 550 Mart. Anguleben jeden Tag

Ruijenstraße 43.

Sut exhaltener Damen Gummim niel für 80 Mt. ju verlaufen. Schweiter, Joeffix, 1. B.
Imei Ansüge, frit neu, ju perfaufen Bagenitecherkraße 3. B.
bet Lambert. Anzulehen swischen 9 u. 11 und 1 u.

Smoting - Unjug lowie eng. Fran im Auftrag preismert zu verfat fen.

Eldermann, Wilhelmstraße 60.

Cin Kommunion-Unaus u. Dut su verfaul. Krak Ablerstraße 9, 1 St. t., von 3 Uhr ab.

Nebersieher. Ledermantel i. Anstigher, bl. Useer tof für Offis. billig su vert. Mauervasse 14. B. t.

Edm. Binter-Uebersieh. (Friedensstoft), mittl. G. su vl. Hoffmann. Khein voner Straße 14. 3.

Uccassion Intérieur pard ssu , oppusum vér table, col astrakan M. W. J. En dépôt chez Fr. Eisheuer, Modiste, & Kie ne Burgstr.

Modiste, 4 Kie ne Burgstr.

Fait neuer Baletot
au vf. 3u erfr. bei Gaus,
3immermannstraße 8 S. 2
1 B. elea, Dameniteiel
(Mr. 36). Sociicati 2mal
aetragen. für 150 Mf. si rerf. Mithaelis, Abolisallee 17. Bert.

Mehrere aut erhaltene

Damenitie el

n Salbichube (38-40).
iomie verichied, cetragene Bluien. Roileffeider und i dunfelblan Aggenfield in 11 u. 4 bei Wilbert, Weitendurage 42 3 lfs.

Tannichube:

1 Noor neiselein 2 Noor

1 Baar weiselein. 2 Paar leidene, Größe 98—39 wie ncu, su verfanten. Felde mann. Kailer-Ar-King 1, 2 Stod. nachm. 2—4 Uhr. Damen - Wasche

nes, Hemden, Beinkleider, Untertaillen billig zu verkaufen, Koch, Hermanustr. 1 1.

Al. Bolten gefarbte Wolldeden billig au verfaufen. Reibling. Al. Kirchaaffe 4. Laben,

Berfer Teppid

(380/580) Satut. Mahat Mahat Sarut. bunkel-blauer Frund. mit berr-lichen Blumenmylter u. Seidenglans Umjtände halber zu verl. Geil. Ju-ichriften unt. M. E. 3378 an N. Molle. Minnden. Gebr. Schulrausen a. Leder auf erh. zu verl. Abelkeitlirake 45. Eth. 1

2 allertuml. Bilber au perfaufen. Fifcher, Moribitrafte 15. Stb. A. Rievier-Ausgige mit Zegt Parif. Leben. Schune Delena, Girofie, Mamfelle Riiouche (francoi, beutich); Martha, Bofti Ion, Entführung Weiße Dame, Meflias; gel. Bieber v. Bijgt, Bocalifen, Banofta, Po bogni, Comone gu ver-

faufen. Erndenfir. 7, 1, 1. Geschäftsbücher

bis u 40 % unter heutigem Bert gu bertaufen. 1724 Morns, Mainz Chrikophir. 9. Let. 588.

Ropierpresse
mit Buch zu vert. Epring.
Bismardring 23.
Bislard mit Zubehör ivottbillig au verfausen.
Weihes Rösst.
Moderner salt neuer
Steinweg-Flügel
preiswert zu perfausen.

ban, Weitenbitrage 39.

Blüthner-Flügel au perf Rogmuller ir., Sonnenberg bei Miesb., Miesbabener Straße 75. 3iehharmonita

Breitig, su vert. Fifder. Moriufer. 15. Stb. Bart. Eldjen-Speljezimmet (nen) preisen. Schreiner Saner. Blücherltraße 1k.

für Brautlente.
Mod. weiß lod. Küche, awei Schrönke, Tich, swei Stüble. Wichsichrant mit 1 Schubl, su vf. Schmidt, Roonstraße 10. Noh. 3 St.

Epienel au vert.
Dermannstroße 28, 2 L

Beit, Zimmer, beit aus 1 Beit m. Rosbaarmair., 1 Baichtiich. 1 Nachting Marmorel.). 1 Hachting Marmorel.). 1 Handruch falter. 1 Stubl. genofit tierner 1 B. D. Spangenschube neu (40). 1 B D. Reichteiel. Borcalf Gr. 43. 44). Briebensw., su vett. 30aus Bertramitt. 2 B r. Spangenschube.

gibr. Ruchenint.. Bettit Sprunge nim, su vert.
Frik Steinsaffe 12.1 L.
Imei mod Klubiessel,
hadd. verstellb., 1 Rupb.
Bfeiler Spiegel m. Unierbau zu vert. Schneider,
Weiskraße 6, Spez. für

Riubmöbel 2füe Rieiberichrant, auf erhalten zu verl. bei Baum Jänerstraße 15 B Büroschrank

(Bitchbola) für 550 Mt. Dreiweidenstr. 7. S. f.
Amerik. Koll. 7. Salousies Schreibonste
u. ebenio 11 ines Bult zu
vd.: fester Breis für beide
Mt. 2000.— A. dei Giek,
Ann. Ern. Rheinstr. 27.

Eine Walchlommode,
neu. dunkel i.d. zu vert.
Kouenib. Eft. 20 S. B. l.
Gr. Bandbiriegel a. Glan
(245×110 cm) zu vt. Dif
an L. Hrader. Sinnu am
Main. Aubeimer Wea d.
Echoner meiser geschlost.

Erter geeignet für Auffenitt-od. Butter u. Kalegei ... Umfrande balber billig abwaeben Mellright 33. 1 fempl. Tonnengornituz

nen, an verk. Schmidt, Göbenstraße 3. Mtb. Ar. Schöne leicht gebende Dandnahmafdine erf. Jahnftr. 38. S., M., Sute Nahmach, bill. su erf. Grantenitraße 22. 1. bebrouchte Ränmaschine

(Singer) und eilerne Rinderbettstelle au verlaufen bet Möhrig. Platter Strake 92. Kalt neue Deztmalwage billig zu verk. Wellrib-ftrake 33

Cilide Dab, gr. Emaille-lopfe biffig absugeven Rellriklitatie 33. Kinderichlitten, größ., starf 3 verich Ofenichirme.

2 Kohlenfüller, 4fiam., Betrol.-Serb, emaill., ein maill. Ausgubbeden zu vert. dei Ernst. Molersstroße 44. Erdgeichoß.

Ein Auto 8 Pferbeträfte. 2 Reisen.
6 Schläuche. 710—50. su verl. Breis 4000 Mart. Ansuleben ieben Tag von 8—10 Uhr Kiesbaben, Lestinstr. 7. Echnevolarren. auf erb... su verl. Bier-stadt. Honiggalie 5. Starter handlarren. fost neu, billig su vert. Mellrichtrake 33. Ein eleg. noch fast neuer

eleg. noch fait neuer Rinderwagen (weiß), mit Leder aussalchlag, u. 1 Korbwiege mikhlag, u. 1 Korbwiege mit Rädern au verl. A. Wallvier Sir. 2 U. 1.
Kinderwagen mit Doce für 250 Mt. au verfaufen. Wedel. Gultan : Abolfseinaße 4. Stod.

Ein Kabrrad (Warfe "Biltoria") mit sämtl. Aubehör au vert. Areis 1100 Mt. Anzul. dei Guldin. Luijenlit. 43. 2.

Heren Kad m. Bereit. billig zu vert. Kudolah. Aranfenlitähe 14. Kart.

Herde

achr. lowie neue preisw.
au vert. Doler Löhr.
Friedri-Krohe 29.
Rüchenberd,
weiß emailliert, 75×100
(Solitem Genting) wit
Rideleinfoliung au vert fauten für 1200 Mart.
Bildelminenlitzbe 31.
Rüchenherd zu vert.
Kapellenitzaße 69.
Neg. Olen, verniselt.

Aichenherd in verk.
Acoellenktrake 68.

Rea.Ofen, vernidelt, für iedes Brennmaterial, u. 2 Bügelöfen billig su verk. Aremer. Weitendittake 15. Mth. 2 r. Ansuieden von 1—5 Uhr.

Büllofen an verk. Harseit. Dochftättenurahe 16. Oth 1
Echoner ar. Kütter für Gas u. Elektrich zu verk. Käh. Thelemannitrake 1. 2.

Al. Drehbank.
Isik n. Gebrod Ans. Gebrock u. Weite Zulnder un verfaufen. Göbel. Bleichkinge 40. Ah. 2 k.

Erierne Galerie zu verk.
Spring. Vissmardring 23.

1.66 Kidess. 500 Stackels.

u. Iohannisbeersträngt ureiswert abzug, bei Karl Micolal. Görin, Docheim.
Etrahenmühlweg 2.

In Dokheim Egeune auf Abbruch au verf. Angeb. hierauf au richten an B. Sentschel. Dotheim. Biebricher Str. 30. Einen Rosen Asset. Cinen Rosen Asset. Ungelöschien

Weibtalt bat absugeben Frant Gramakfi. Labnitraße 18. Tel. 5158. Sandler-Berfaufe

Ferfel u. Läuferschweine urd su naben bei Lubwig Maner, Bierftabt Reunalle 3, Tel, 4702. Piano zu vert.

i Spe sezimmer 2 Herrenz mmer 3 Küchenelnrich ung. 2 Kiu sofas l Klubgar ltur mehrere große Furgarderoben, einzeine Bücherschr., Stühle, Herr n. u. peisezim.-Tis he, 2 überzähl. nck. Büroschreibt. sehr bil ig zu verkauf. wege 1 Aufgabe dieser

Artikel. Buchdahl 4 I Brenstraße 4.

Wood. Echlassim. beiteb. aus 2tür. Sarant. 2 Betift. 2 Nachtischen. 1 Walchtom. mit Marm. 1. Spiegelaufi. 2200 M:

hodmod. Echlafz. in Eichen nubb.-voliert. Rüftern. Mab., mit 2. u. 31. Gpiegelichränt. 4200. 4800, 5300, 6200, 6700, 6000, 7800, 9500, 12000.

Möbelhaus Bauer 51 Bellrisftraße 51.

Shlafzimmer neu. icone folide Arbeit. febr preiswert zu vert.
S. Schäfer, Stifistraße 12. Varierre, 50 a U. 2 Geffel

modern, nen. 3500 Mt Gebrüder Leichet, 6 Oranienstraße 6

Mehrere Schreibtifchieffel, 1 Dipl - (c d.), 1 9218b. Edreibtijd mit Muffas billin gu berlaufen. Dogheimer Str. 25

ehrichtbütten Eimer verkauft fielert an Sauer, Raper. Bellrigitt. 27. Sof | Gobenstraße 18.

Daas. -

In füddeutscher Großstadt geleg. erstflaffig.

mar Rino ma mit nachweisbar fo'em Reinverbienk, fonfurreng-

freie Lage, iangjähriger Bachibertrag, anberwet. Unternehmungen halber, zu verkaufen. Rur raich nichlossene Kaj akluker werden berück chtist. Vermit ier verlieten. Offerten unter R. R. 288 on Andelf Mosse, Wiedbaden. F 102

Vornehme Herrschaften

eventl. Spekulanten

Selfene Okkasion! 11 echte ersikl. Perserteppiche, in allen Größen und für alle passend, ebenso ein echter Figur-Gobelin, en bloc, eventl. auch einze n gehr preiswert zu verkaufen. Nur an Private! Zu besicht, im Antiquitatenladen Adolf Held, Taunusstraße 29, Tel. 2369, von 11-1 vorm. u. 3-5 nachm.

National-Registrier-Kasse

Regiftrierfagigleit von 1 Big. bis Mt. 699.99, A. B. C., mit Ausichaltung für A und C, fo gut wie nen, preiswert gu rerfaufen. Geft. Angebote unter a. 885 an ben Tagbi.-Berlag.

Für Metger! Majolita-Schaufenfter mit Spiegel billig bertaufen bei Muguft Engel, Tau meftrage.

Raufgefuche

Geldale affer Urt 1. jahlungs-läh. Käufer gel. Mauibe, Luijenitraße 16. Gib, 2.

Sohe Preise Brillanien, Jahngebisse, Blatin, Uhren, Kinge

Julius Rojenfeld Wagemannitraße 15. Telephon 3964.

Aleider ! Bolb- n. Cilbergegenjanbe, Zahngeb., Bajde, Coube, Barbinen, Reberbett., Beige lauft ju fonften Breifen Frau Stummer

Fengalie 19, 2, Stot. Rufen Gie 3490. the out erhatten Breite herren- u. Damenfleider

und Wajahe.

Coulinitrage 8. 1 St.

gerren-, Damen- n. Airderlieider, Wäsche Schube, Möbel, Teppiche, Geberbetten, Garbinen, Golds und Silberlachen, Babnachille uiw. fauft D. Sipper, Rieblitt. 11. Tel. 4878.

Belggarn turen, Zent

fowie Berfianermantel.

Frau Großhut Ra emann rage 27. Ze ephon 4424

Guterhaltener Angua (mitil. Gr.) su f. gelucht. Sauve. Klarents. Str. 3. 1 St. linka. Kaufe jedes Quantum Federdendelten, Baiche

au höchten Kreiten.
Rran Eisper.
Oranienkr. 23. I. 3471.
Leibs. Bettmalche
u. Gardinen gegen aute
Besahl. au fauten gelucht.
Klausnez. Weillfraße 20.
Korte genütt.

6 Bettilder, 6 Begülge von Brautpaar zu faufen aufunt. Roch. Sermann-ftrage 13. Tel. 3705.

Gut erb. Deabeit Bettmajde au fauf. ftian, Dorftrage 11, Aftenmappe ju t. gel. Rilbesbeimer Str. 31. 1 1

Mite Gemalde, Br Hantring ober Connd, Teppiche (Berfer), al e Binn-achen Borreline u alle Untiquitaten i. Aus and r gu loufen, bolen Breis. Off. n. 28. 884 an Tagb .- 3.

Brie marten! Sand ger antauf ton unten Gingelma te m. Cammlungen. Cammier wo ien unfre Preielifte verlangen. Briefmartenhaus

Ludwig Sof Frantiurt/M (2) R iferitra e 70 Bücher-Unfauf

Quirins Budhandlung. Rheinftrage 59. Bur Ergangung meiner Bibliothef luche altere Bücher

wie Klaffiter. Bhilosoph. uim. Offert. mit Breis u. I. 911 Tanbl. Berlag. Sareibmai line gu faufen gefucht. Gults, berner, Wheiheiblir. 75. berger. Thefheiblir. 73. Televhon 772. Gebr Echreismaschine von Wohlfahrts-Beze n su faufen gel. B. Sermann, Webergo Me 49. 1.

Biano dis Mt. 3500.— Knife gef. N. Bes, Frant urt a.M. Enticutficaße 156.

Piano (auch befeft) su f. gel. Bau. Belienbitrake 39.
Gut erh. 1/1-Geige au faufen gesucht. Off, m. Breis u. W. 910 I. Betl. Grammophon (trichterlos) au taufen gefucht. Angebote unter R. 893 an b. Tagbl.-R. Bu faufen gefucht

Möbel

he

P

0

lid

934

für 3-4 3immer. Dif.

für 3-4 3immer. Oil.
nimmt entregen
Otto von Havn.
Biebrich am Rhein.
Briedrichltraße 6. 2.
Kon Brirat zu f. gel.
Collais u. Entimmers
Wöbel
P. Kidnen-Civeichtung.
Oil u. D. 903 Tagbl B.
Josei Batten.
Orabeit. Cofa, Schrant,
Konlole u. Schreibtich au
fauien geiuch. Dif unter
D. 892 Tagbl. Berlag.
Byla. gebr. ober neue

ig. gebr. ober neue Buromobel erben an faufen gesucht: Edireibtisch. Tische, woal, mit Aust, aewöhnliche Tische. Gestell ober Schrant für Kleiberablage. Bischerett. Altenböde, Stible. Baschroiletten. if mit Breivang, an b.

Dif. mit Breiseng. an b. Dberverlicherungsamt. Bicob., Bile-andraftr. 19

Raufe du flaunend Staffers
Reider Gränke

möglichft mit eingebaut. Trefor, fof. 311 fauf. gef. Angebote unter R. 550 an ben Tagble Berlag. Größ. Kassenschaft

mit Treier lofort su faufen gesucht. Diferten unter S. 912 an ben Taght.Berlag. Buro-Schreibtische oder Bulte zu kaufen seinacht. Angebote u. L. siz an ben Taabl. Berlag. Gulerhaltene Bage

(Balten ob. Tofelwase).
5—10 Rilo Tragratt.
möglicht mit Gewichtssu taufen gelucht. Angeb.
u. I 912 Tagbl. Berlot.
Rabmajchine au taut. agiEngel. Bismarae 43 B

Motorrad au f. gei. Off. nur m. Br. u. G. 912 Tagbl.-Berlag. Rinder:

Liege- und bigwagen pon Brivot au f. gefucht. Frantenitr. 19. 1. I. 2093

Gut erhaltener Rinderflappwagen

au faufen gesicht.

Goldgasse 16. Laden.
Kinderford
u. Bademanne, Widelsom.
au saufen gesucht. Off. u.
E. 811 an den Tagol. Bl.
Erlerneitell für Böder

amderbadewanne

Ig. saub. Frau

frans. lorech. j. Filiale zu übern., eleich welcher Branche. Raution fann gestellt werben. Off. u. E. 812 an ben Taabl.-B.

Filiale

fucht 501. perfi. fautionsf. Kim. zu übernehm, Angeb. u. K. 909 Tagbl.-Berlag.

Sicherste

Sociativelle Reflames Reubeit (D. R. G. M.) 75 % Bortoerivaruis Einlommen iäbelich mindeltens S0000 ML ilt für die Besirfe Khein-bellen mit Starfenburg und Abelingan noch zu pergeben. Zur Lisenz-übernahme für genannte Besirfe zulamm. 8 Mille bar, auch geteilt zu ver-geben. Kenninille nicht erfoederlich. Obert, unt. K. B. 21. 8850 an Rudeli Mobe. Kranfiuri om M.

Bur den Berfrieb

meines oelest geschilkt. Koblenivarosens (durch-schlagende Reuheit), der in iedem dausbalt große Ersvarnisse dringt, suche ich an allen Orien F187 Ordhähnehmer

Vertaufsstellen

u. tilchtige Bertreter.

Otto Diller Roln-Gills. Rupprechtitrage 10

Raumann

501, verd., lucht tätige Be-teiligung m. einig. Mille. Angeb. u. E. 909 Lgbl.-B

Etjahrener Kaufmann

ber mehr. Sprachen beb., iucht fich vorerst bis 50 000 Blart an autem Unternehmen au beieiligen. Anerd. u. 23, 204 Tagbl. Berlag.

Wer überjegt

techn. Offerten

richtin ins Francösiche?
Dil. u. I. 287 Taabl.B.
Suier ienderer Mittagseiich ihr berufst. i. Dame im Mittelounlt der Stadt acfucht, evil. auch Abend tisch. Offerten u. 3. 803 an den Tagbl. Berlag.
Bo findet mein 12iahr. Töchterchen für einige Wosen Auf-nosme? Lebrerin bevorg. Breisoff. D. 866 Tebl.-R.

Abonnem. - Gejudy.

% Bart. Bart., 2, 00. 8. Rang. gelucht Kirch-goffe 48. Domm.

Reitloftim!
Bridges-Bose mit Jade
für in. Dame su leihen
ober zu faufen gefucht.
Ungeh. mit Breis unter
7. 911 an d. Taght.-28.

Frisier: Wodell acludia. R. Lobia. Bleich-litoke D.

Jungen

mit Glas u. Mindolen au fauft Sioner, Oranien. I. gel. Belenenftr. 17. B. ftrabe 23. Telephon 3471.

Untiquitäten, Perfer Teppiche. Juwelen, Gold. und Gilbergegenstände,

Gemälde, Gobelins, bunte Rupferfriche, eingelegte Dobel ufm. nur aus privater o no gegen hohe Preife gu taufen gefucht.

Walliall, Reroftrage 28 Telephon 2654.

Zahle höchste Preise jur Kleider, Wäsche, Schube, sowie für Gebrauchs-gegenstände aller Art.

Berlmann, Dodftattenftrage 18, Saben,

Branche.

Unterrial

ıf

iet

157

gel.

I

OH.

gel.

1

ant.

ditt

uff.

10

aur.

gej.

850

Щ

ucht.

the

912

10

ratt.

231. 120.

gen

nf

Mainzer Fadagegium Mainz, Raif.-Friedrichftr, 25.

Porbifd. f. Eing., Oberfel-Print. u. Abit., auch f. Dant. Oftern 1920 beft. alle auß. 1 Couler. 2 rub. Braf. beit. famtt. Schiller.

Bolfsschüler erlongt. nach laum tiabr. Bengn. u. bie Pleife für Proip. frei. Eprediton. 11-1/el. Fernipr. 3173.

Suche eründlichen englischen

Unterricht am liebiten v. Engländer oder Englanderin. Ju erfragen Portier. Geis-beroftrage 3.

English. Pape, Wa lufer Str. 5, 1

Tanzen all. u. in Gefellich. lebri I Boller, Roberftr. 9. 1.

Berloren - Gefunden

Berl. Edfüllefbund. Bel. Wertel Abberftroße 20. Weihearaues Kähchen enilaufen. Gegen Belohn abzug Wellrihftr. 33. B.

Gefchäftl. Empfehlungen

Sut geführter n. reich-licher Sintages u. Abend-tich an nur beit. Damen n. berren. Abeinftraße 68. Bart. Tel. 2320.

Beijre Serrett t. an Brivatmittansifich jein Webergaffe 38. 1.

vornehme Gerren fonnen in Berrickaftsch. in uumittelk. Nähe des Kurbank. in b. der Kam., vorzünk frükt. lehr reelle n. lehr reicht. Bervik, erh. auk, nur 15 Mt. täalia. Beite Emvichkann.! Off. n. 6. 189 Taabl-Berka.

n. Reparat an beni. fe t. Blumer & Sohn Dog i imer Str. 61. ft. 113.

Unferligung von Mänteln. Jodenlid., Stragenileid., Blufen u. Roden. sowie Umarbeit, unter Garantie für guten Gip. Ichanua leru, malbader Etr. 199. 1

Edneiber etr. 99. 1

Edneiber empfichti ich im Nemanlertigen, Nenbern. Kevar.
Wenden u. Dam. Mäntel.
emil fomme ins Saus.
Klanktoffitoke 19 Oik B

Etifs. Alifs. u. Strifard.
wird ansen. Doktelmer
Etraße 98. Kok 3 links.

Buiche wird sum Kusbeliern engen Nauritiusplan 3. D. Wilbelm. Weihzengnahen am lieblt in Geld. ert? Sff. u. D. 912 Tagbl. 35. Subicen fraftigen

Berjoiedenes

Suics Biano gu mieten eiucht. Fr. Oberfriegsrat Neper Geerobenftraße 33

faufen gef. Ang. u. 912 Tagbi-Berlag.

zwei junge Damen su taufen nelucit. Offert. u. 5. 999 Tanbl.-Berlug. Flaimen, Hapier

Jwei junge Danien
aus auten Kreisen wünsch.
2m. Ausübung moderner
Tänne zwei best. Serren
(gute Tänzer) als Varin.
Tannarlegenheit im echerlichen Hause. Geil. Dif.
unter D. Vil en ben
Tagbl.-Verlag.
Gauberer Arbeiter.
41 3... alleinsteh. modne
sich auf biesen Wege zu
verheiraten luchen, mögt.
a. Land. ba er die Landmirtschaft verheht. Witwe
mit 1—2 Kindern nicht
ausgelch! Anonum zweck
sos. Abr. mit Sild unter
D. 1909 an den Tagbl.-Vil.
Echuldt. geich, elt, Fran
mit 2 Kindern möcht üch
wieder verheiraten. Off.
u. B. 211 Tagbl.-Verlag.

Junge, 14 Jahr alt, als eigen ab-angeben. Offerien unter D. 812 an den Jagbl-BL

Landwirt

in ben 40er 3... mit 70 000 Mark Berm. u. 5 Worgen Weinberg, sucht burd See affende Lebensgefährtin, sicht über 32 3... ev. Einsteinet. Witwe nicht ausselchlossen. Diferten unter E. 810 an den Inahl.-VI.
Gebildeter Guisbeihart bei 3... alt kentl. Erichein

24 3 alt, stattl. Erichein, wünsicht geb. lebenstrobe Dame von 18—22 Jahren, sw. Seirat auf lein spät, löönes Gut. tennen su leinen, Angeb. u. U. 381 on den Teabl.-Berlag. Ernstgemeint!

3met Freunde. 20 n. 23
Jahre. ans. Beusere. m.,
ha es ihnen an vallender.
Indian in fehlt. amei Damen f. lernen im Mit.
non 18—21 I. am. Deir.
Off. mit Bild. m. aurildnelandt mird. v. h. 218
an den Tagbl-Berlag.

Geschäfts-Anzeigen Futterrfiben



Didwur3 absueben. August Lauth. Blatter Strage 28.



Jelle Galer But gum Gerben ninmt an Erberei porn, Echwalbacher Stroße 38.

tar Briefpapiere Edulheite Geschäftsbucher fertigt an Buchdruderei Wilh. Rasche

Biebrich (Rhein) Leruruf 88.

Inventur-Ausverkauf

Mänfel, Kosfüme, Kleider, Blusen etc.

Ganz bedeufende Preisermäßigung!

Große Burgsfraße 5 Leopold Conn Burgsfraße 5

Montag, ben 24. Januar, vormittans 814 Uhr anfangend, Brifteigerung ber verfallenen Pfander: Gold- und Gilberjachen Alcidungoftude Maiche uim. Stödt, Leibhaus-Verwaltung. F 217

Morgen Freitag, ben 21. Januar, vormittage 91/, Uhr anfangend, verfteigere ich in meinem Ber-fteigerungslotale, Walramftraße 19:

1 Plüicheiman, I Schreibieltetät, I- u. 2iür. polierte und ladierte Aleiberichtänte, Außaum-Phlomaten-Schreibtisch. I Damen-Schreibtisch, Veristos, verich, Betten, I Borplopioilette. Bachlommode u. Kacht-tische mit Marmor, Kommoden, Czeisconzue, Auchenschränte. Tische, Etüble, Spiege!, Hiber, Käise mit Ständer, Husauroihese, Bachtens, eine Varise wollene Decen für Aleider u. Matel, rer-ichiedene Farden, 2D Haar getrogene Hofen u. eine Bartie Frauenkleider, darunter 1 schwarz-seidenes Kleid und noch vieles mehr Rleib und noch vieles mehr

difentlich gegen Bargahlung.

Rarl Jacob, Aultionator u. Inxator.

Breitag, den 21. Jan. 1821, vorm. 91/, Uhr beginnend ohne Baule, verfte gere ich a folge Auftrags in Biebrich a. Rib., Dopfengartenstraße 11 (Reft. Bum Mindner Kindt), nachjolgende Gegenstände diffentnachfolgenbe Gegenstänbe öffentich meiftberend gegen gleich bare Bahlung, als:

Div. Polstermöbel, Zimmermöbel, Rahmalchinen, Kinder u. Sportwagen, feiner Photo-Arparat, 9×12, fast neue gufteilerne emaill Babewanne, Bilder, Spiegel, Kleider, Wa'che u. Weiszeug, gibbere Paetie neue u. gebe. Schube u. Stefel, Auffellsachen u. viel. and. m.

Theodor Beer, Auftionator und Torator, Armenrubftr 11. 2, Bebrich a. Rh.

Daunen-Decken

Steppdecken Wolldecken Deckbetten Kissen

Metallbetten - Kinderbetten Matratzen - Aufarbeitungen

außergewöhnlich preiswert!

Deckbett gar. fe er-dicht. Inlett A 395.-

Spezial-Haus

Wiesbaden, Bärenstr. 4.

welche man taglich benötig , vermißt man ungern ihr einige Tage zum Schleifen. Dies m Wunsche meiner

Schleifen. Dies in Wunsche meiner w. Kundschaft entsprechend, bin ich durch eine Aenderung in meiner Schleiferei in der Lage, Scheren jed n.2. Tag zu Ablieferung zu bringen. Meine fachmannische Ausführung ist bestens bekannt.

G. Eberhardt, Messerschmied 46 Langgasse 46.

Rorbmöbel

in tadelloser Ausführ. von 100 Mit. empfiellt

Seerlein, Goldgaffe 16. Erites u. alteites Epezialgeicaft am Plage.



Klubsessel

und Garnituren in echt Rindleder :: zu außerst günstigen Preisen. :: Fabrik feiner Sitzmöbel

For die anlaßlich unsrer Vermahlung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herzlichen

Theo Seibert and Frau Elisabeth, geb. Meis

Egenroth, Januar 1921.

Schwab, Noelle&C?

Bank-Geschäft ESSEN [Ruhr]. Telegramme: "Schwanobank". Fernspr.-Anschl. Für den Orts- u. Bezirksverkehr Nr. 7325, 7326. 7328, 8176; für den Fernverkehr: Nr. 7320-24 Düsseldorfer Börse Nr 15191.

Besondere Abte lung für A tion ohne Börsennotiz. - Auslands- und Kolonialwerte-Wir sind zu günstigen Kursen Kaufer bezw Verkäufer für nachstehende Aktien:

Avr mikos, Aach ner Stahlwaren, Benz Motoren, Brückenbau-Flender, Chemische Rhenania, Deutsche Maschinen, Deutsche Lastauto, Deutsche Zündholzfab. Elite Motoren, Friedr. Elsass jr.,

Halbach Maschinen, Hanta Lloyd, Howaldwe ke, Kabelwerk Rheydt, Lamberts & May, Masch - Fabr. Westfalla Spi nerel Klauser, Sta lwerk Bocker, Tr erer Walzwerk, H. Wolf-Buckau u.a.m.

Unsere Rundschau über den rheinisch-wes fal. Wertpapi rmarkt mit besentenswerten Infor-mationen und unser Kuxenmarktbericht mit den neuesten Notierungen auf Wunsch an Interessenten kostenfrei.



beuticher Beinbrand. In ben einschlägigen Geichäften gu haben. Berfehr nur mit bem Großhandel.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hocherfreut an

Hubert Hessemer und Frau Toni, geb. Hessemer z. Zt. Paulinenstift.

Wiesbaden, 17. Januar 1921.

Un er Mitglieb

Bert Joseph Juchs

ift am 18. b. D. jefterben. De Beerbigung finbet am Donnerding, nadmt. 20/, Iller, auf bem Guberfebhof fatt. Bir .i ten um jahlreiche Beteiligung.

Die Borftande der Chuhmader-Zwangs-Innung, bes Schuhmader-Robitoffvereins,

Bermanbten, Freunden und Befannten machen wir bie fitmergliche Mittellung, bag unfer lieber Coon, Bruber und Reffe

Heinrich Heftrich

in einem Krampfanfall, im fait vollenbeien 28. Levendjahre, ploplich verlchieben ift. 3m Ramen ber trauernben Sinterb'iebenen:

Bris Deftrid, Tapezierer u. Delotateur, Bluderftra e 15. Die Beerbigung findet am Domerstag, nachm.

. . mit 10% Rabatt Alle Lederwaren und Reise-Artikel . mit 20% Rabatt Damen- und Besuchstaschen mit 25% Rabatt Bahn-Koffer

Ausgenommen sind Netto- und reduzierte Preise. Der Rabatt wird an der Kasse bar in Abzug gebracht.

Ein Posten Damentaschen teilweise über die Hälfte ermässigt.

Benutzen Sie die günstigste Gelegenheit des ganzen Jahres



u. Kofferhaus Lederwaren-

Grosse Burgstrasse 10.

Beachten Sie die reduzierten Preise in meinen Schaufenstern.

Am Bonnerstag, den 20. Januar cr., findet abends 8 Uhr in der Turnhalle, Helimundstraße, eine

versammiun2

atler aktiven Mitglieder statt.

Um zahlreiches punktliches Erscheinen bittet Der Sport-Aussehne.

trockenes Buchen-Scheitholz

Yorkstraße 3.

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse. Glasweiser Ausschank. Likore und Weine. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Hotel Trierischer Hof.

Kirchgasse 72.

Vom 19. bis 21. Januar. !! Die Schuld !!

Dramatisches Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Henny Porten. Alsich eine Leiche war Filmpesse in 2 Alten mit

Ernst Matray u. Katta Sterna. Spielzeit: 3 bis 101/2 Uhr.

Ab Samstag, den 12. Januar: Der große Terra - Prunkfilm

Gräfin Walewska

(Napoleons Liebe) mit HELLA MOJA.

Apollo-Kino

Schwalbacher Str. 51. Tel. 829. Wieshaten Taglich Vorstellung von 6-11 Uhr.

Nördlich vom 53.0"

Dramatisches Abenteuer mit Dustin Farnum. Der romant "Camelot". | Die Frau des Andern. Komodie mit Dick and Jeff.

Georg Walsh. Lebende Zeichnungen. mumm Orchester Wolff, minim

Sonn- u. Festtars Vorstellung von 3-11 Uhr.

Minephon : Nur nech heute und morgen:

in einem neuen Meisterwerk: Das wandernde Bild

Hochgebirgs-Schauspiel in 5 Akten. Badebubl. Fideler Schwank in 3 Akten. Gespielt von Paul Heidemann.

:: Anfang 3 Uhr. Gewöhnliche Proise.

Nur noch heute und morgen!

Dritter Teil

Gunder Folloes.

Beginn: 4, 6 u. 815 Uhr.

Freitag, den 21. Januar 1921, abends 7½ Uhr, im Paulinenschlößchen:

Groke öffentliche

Tageborbnung. "Duß der Mieter Die 40%ige Erhöhung gahlen? Referent: Berr Gewertichaftsfefretar Demmer.

Mieterichus-Berein. F 212 NB. Mitte Februar General-Berfammlung. Aufrage hiergu fofort einreichen

pikanter Geschmack, sehr nahrhaft, in allen beseren Delikatenegeschäften zu haben. Engr. s · Vertneb :

Kammerer, Mainz, Gr. Bleiche 47

erhalten Sie 3,2 m un-vermultlichen ichwarzerau netierien. reinwollenen Kammaarntoff sum Un-Friedrich-Ring 43, 2.

im Anschluß an das Städt, Elektr.-Work führt aus H. Schäfer, elektrisches Installationsgeschäft,

Ein grosser Posten

Quart- und Folio-Format, Ia Kartonqualität, wegen Lagerräumung

weit unter Preis abzugeben!

Sehr günstige Kaufgelegenheit!

Preziosa-Büro-Einrichtungshaus Frankfurt a. M., Elbestr., Ecke Kaiserstr. 56

Fernsprecher: Hansa 7453 - Römer 407.

Muster zu Diensten. # #

Monopol

Withelmstr. S. T. 598 Achtung! Versäumen Sie nicht, den hochmay-Film, 6 Akte Eine Reise durch

die Wüste u. das wilde Kurdistan sich anzusehen. Ein mexik. Abenteuer in 3 Akten. Spielzeit: 3-101/, Uhr. Künstlermusik.

Kammer - Lichtspiele

Mauritiusstr.12, T.6137 Vom 18. b.s 21. Jan.

Die schlaf. Maschine. Detektiv-Drama in

4 Akten. Detektiv Jon Jenkins: Kurt Brenkendorf.

Olly geht bummeln. Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle:

Mizzi Rheingruber. spielzeit: 4—101/, Uhr. Eleine Eintrittspreise 1.50—3,75 Mark.

Sanssouci-

Kabarett → MAINZ ←=

Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang präcis 8 Uhr. Preis Mark 4.exkl. Steuer.

Sanssoud-Haffee:-Künstler-Konzert : Eintritt frei! ::

Sanssouri - Likorstuba 1. Stock. F1 Geöffnet ab 4 Uhr. -: Eintritt frei! :-:

odeom

Dasgr. Kriminal-Schauspiel

Der Dogel im Kajig.

Aus den Erinnerungen eines unschuldig Verurteilten, 4 Akte.

Ein Walzer von Strauß rama in 4 Akten. Anlang 3 Uhr.

· Flora-Palast ·

Stiftstr. 18. Tel. 1036

Abends 8 Uhr:

Sonder - Gastspiel

Traum-Künstlerin

mit Ensemble.

Inenter

Staatstheater Wiesbade.1.

Donnerstag 20. Januar. 19. Borftellung Abonnement A. Die Boheme.

Oper in & Bilbern von G. Duccint." Operin i Bilbeen von G. Ducten.
Rubolf, Doet . Brit Scherer,
Schaumarb . Deter Lordmanny
Warrell, Ander R. Geille Winfel,
Gallin, Bhilosob . Mex. Rivnis
Hernarb, Danseberr . Fr. Schmidt.
Mini . Gerirub Generobadge
Wulette . Wartha Bommer Michael . Brit Wedlen
Barvianel . Dans Schmidt.
Bervalanel . Dans Schmidt.
Griebeich Echnich

Anfang 7, Enbe etwa 9.30 Uhr

Relideng . Theater. Donnerstog, 20. Januar.

Las verwunfgene Schlof Operette in 5 Bilbern von).

in ben Hamptro len find bog döftigt: Die Damen: Maria Ballf, Emmun Belern, Titna Benholdt, Edvilka Bintellamsin. Die herren: Eduard Bah. Die herren: Ebuard Bubmil, Jacques Bfigler, Being Lubmil, Jolef Bitbt.

Anfang 7. Enbe nach 9.30 Uhr.

Rurhaus-Rongerte

Donnerstag, 29. Januar. Abonnements-Konzerts. Leitung: H. Jrmar, stidt. Kurkapalimeister.

Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr.

Nachmitiags 6 bis 5.30 Uhr.

1. Onverthre zu Morgianes
von B. Echols.
2. Großes Dueit aus "Die
Hugenotten" v. Meyerbeer.
2. Vorspiel zu "König Mantrod"
von C. Reinecke.
4. Seld umschlungen Millionen,
Waizer von Joh. Serauß.
5. Ouverthre zu "Si J'étais rol"
von A. Adam.
6. Ein Wonnerraum, Intermenzo von Meyer-Helmand.
7. Bellettmusik aus "Rienzi"
von R. Wagner.

Abends 6 bis 5.30 Uhr.

Abends 6 bis 9.30 Uhr:

Solist: Kontertmstr. Francis E. Aranyi (Violine).

E. Arinyi (Violine).

1. Ouverture su "Genoveva"
ron R. Schumina.

2. Spinnerlied und Ballade aus
"Der fliegende Holländer"
von R. Wagner.

2. Frinde aus "Le Deluge"
ven C. Seint-Solo: Reinsertmatz.
F. E. Arinyi.

4. Schwur und ochwerterwells
aus "Die Hugenotten" von
G. Meyerbeer.

5. Ouverture sur Op. "Martha"
von F. V. Flotow.

6. Franțaie aus "Die Jüdin"
von F. Halevy.

7. Nassovia-Marech von Hösear.

Spezialarzt Dr.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 4 gegenüber Hotel Victoria, Haltestelle der Tram. behandelt Gonorrhoe nach eig. wissenschaf. Methode und Syphilis aller Organe nicht mit Quecksilber noch mit Salvarsan.

Wer gute Möbel billig kaufen will, wende sich an die Firma Anton Maurer, Schreinermeister, Laden Schwalbacher Str. 57 und Dotzhelmer Str. 49. Gr. Ste Auswahl in Speise-, Herren-, Schlaf-zimmern-, Küchen-Einrichtungen, sowie Jedes einzelne Möbel, Sofas, Matratzen usw. usw.